



Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung **Zunsweier** Wald, Bach und Reben – Zunsweier erleben

Ortsteil von Offenburg

72. Jahrgang

Freitag, 23. Januar 2026

Nummer 4

Amtliche Bekanntmachungen

Besuch der Ortsverwaltung

Liebe Mitbürger*innen,

um längere Wartezeiten zu vermeiden, aber auch um vorab zu informieren, welche Unterlagen benötigt werden, bitten wir weiterhin um Terminvereinbarung.

Gelbe Säcke, Hundekotbeutel und rote Zusatzmüllsäcke geben wir ohne Termin aus.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch während der Erreichbarkeitszeiten Ihren Termin: Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr unter Telefon 0781/823310 oder E-Mail an ortsverwaltung.zunsweier@offenburg.de.

Bürgersprechstunde

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
mit vorheriger Terminabsprache
Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten der Postagentur

Montag, Mittwoch, Freitag	von 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag	von 10:30 - 11:30 Uhr

Bücherei der Ortsverwaltung

Liebe Bücherfreunde!

Wir sind **donnerstags** in der Zeit von **16:30 bis 18:00 Uhr** für Euch da. Kommt doch einfach zum Stöbern vorbei. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Euer Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Deponie Zunsweier

Die Deponie in Zunsweier ist jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Sonderöffnungszeiten für Erdaushub ab 50 m³ sind möglich und müssen telefonisch abgestimmt werden.

Abfallarten

Kostenlos bei privater Anlieferung:

- Grünabfälle

Gebührenpflichtig:

- Erdaushub 26,- EUR je m³
- verwertbarer Bauschutt* 34,- EUR je m³

Hinweis:

Abfälle müssen selbst entladen werden.

*Unbewehrter Beton, Blumentöpfe aus Ton, Dachziegel, Fliesen, Keramik (z.B. Toilettenschüsseln, Waschbecken), Lehmwickel ohne Holzanteile, Mauerwerk ohne Gipsputz, Pflastersteine, Porzellan (z.B. Geschirr), Stellplatten.
Infotelefon: 0781 805-9600

Zusätzliche Vollsperrung Am Wolfsbrunnen

Auf Grund des Austauschs des Schmutzwasserkanals innerhalb der Kreuzung Am Wolfsbrunnen/Am Kirchberg wird eine Vollsperrung für ca. 3 Wochen durchgeführt. Eine Umleitung erfolgt über die Lehbergstraße und den Wendeplatz im Rebbergweg. Bis zur Kreuzung Am Kirchberg/Am Wolfsbrunnen ist die Straße Am Kirchberg befahrbar.

Nach Beendigung der Arbeiten wird die Sperrung wieder zurückgezogen bis zu Hausnummer 12 Am Wolfsbrunnen. Dann ist die Kreuzung Am Wolfsbrunnen/Am Kirchberg wieder frei befahrbar.

HERAUSGEBER: Stadt Offenburg/Ortsverwaltung Zunsweier, Telefon 82-3310

E-Mail-Adresse: Ortsverwaltung.Zunsweier@Offenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteherin Monika Berger

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8.30 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 18.30 Uhr, freitags keine Sprechstunde

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 5 04-14 65
E-Mail Anzeigen: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 23. Januar 2026

Apotheke im E-Center, Wilhelm-Röntgen-Straße 1, Offenburg

Samstag, 24. Januar 2026

Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12, Offenburg

Sonntag, 25. Januar 2026

Apotheke Haaß, Ortenberger Str. 13, Offenburg

Montag, 26. Januar 2026

Bartholomäus-Apotheke, Hauptstr. 61, Ortenberg

Dienstag, 27. Januar 2026

Rössle-Apotheke, Franckensteinstr. 30, Hofweier

Mittwoch, 28. Januar 2026

Marien-Apotheke, Hauptstr. 73, Schutterwald

Donnerstag, 29. Januar 2026

Schwarzwald-Apotheke, Gartenstr. 16, Gengenbach

Freitag, 30. Januar 2026

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum, Moltkestr. 50, Offenburg

Samstag, 31. Januar 2026

Paracelsus-Apotheke, Hindenburgplatz 1, Appenweier

Sonntag, 1. Februar 2026

Einhorn-Apotheke Caunes, Hauptstr. 88, Offenburg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer **116117** funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar - 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Notrufnummern

Polizei 110

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt europaweit 112

Krankentransporte (im Ortsnetzbereich Offenburg ohne Vorwahl möglich) 19222

Dorfhelferinnenstation Hohberg - Zunsweier

Wir helfen Ihnen gerne in Familien weiter, wenn Sie als Hausfrau oder Hausmann, verantwortlich für Kinder, Haushalt oder landwirtschaftlichen Betrieb krankheitsbedingt ausfallen.

Einsatzleitung Frau Samantha Stürz

Telefon: 0176/17612630

Email: samantha.stuerz@dorfhelferinnenwerk.de

Praxis Dr. Frank Schnepf

Am Kirchberg 2, Telefon 0781/95579870

Sprechzeiten:

Montag 08:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 10:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 12:30 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 11:30 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt Ortenaukreis (Stadt Offenburg)

Abt. Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung

Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg

Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531

E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Dorfhelferinnenstation Hohberg-Zunsweier



**FAMILIENWERK
SÖLDEN**

Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben.

Familienpflege in Offenburg/Zell-Weierbach, Hohberg und Durbach sowie vertretungsmäßig der Stationsgebiete Friesenheim, Lahr und Schuttertal
Unterstützung für Familien und Kinder bei Krankheit, Kur oder Entbindung

Einsatzleitung Samantha Stürz

Mobil: 0176/17612630

Samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de

www.familienwerk-soelden.de



**Nachbarschaftshilfe
Zunsweier**

Wir sind für Sie da:

Tel.: 0160-8052135

(Mo.-Fr. von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr)

Oder E-Mail an:

zunsweier@nachbarschaftshilfen-offenburg.de



Zunsweier
hilft einander

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 65

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

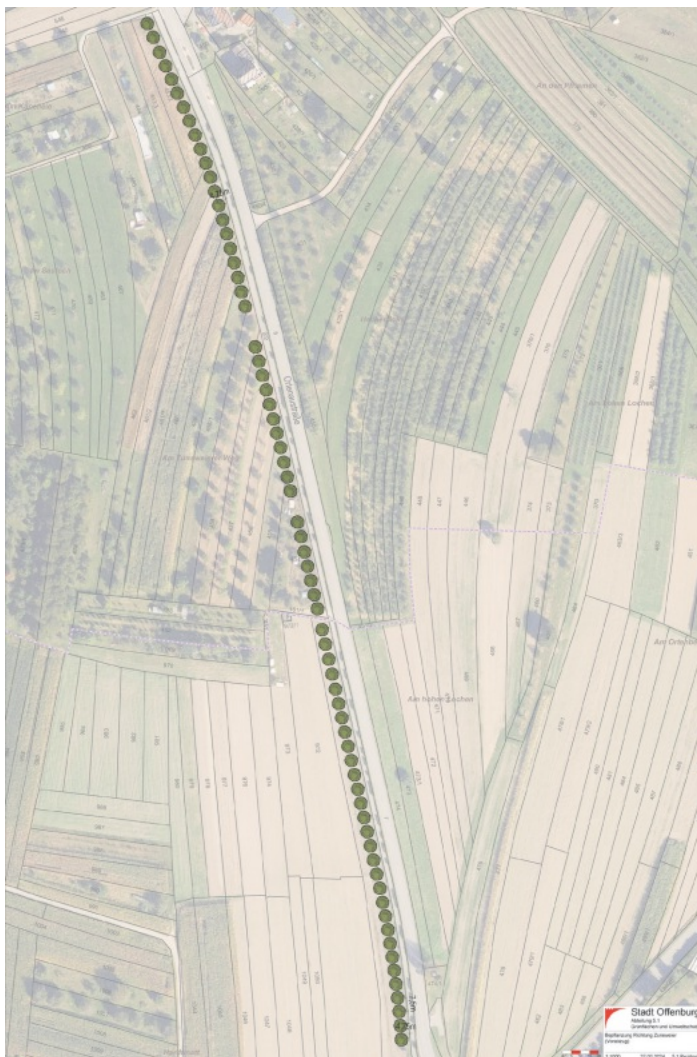
Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Neue Baumreihe soll Schatten spenden

Die Stadtverwaltung sucht neue Orte, um Bäume entlang von Fahrrad- und Fußwegen zu pflanzen, damit diese Wege im Sommer Schatten bekommen. Dabei wurde der **Radweg an der Ortenaustraße zwischen Zunsweier und Elgersweier** ausgewählt. Dort könnten viele mittelgroße bis große Bäume gepflanzt werden, die für Radfahrende und Fußgänger*innen wertvollen Schatten spenden. Insgesamt sollen 69 neue Bäume auf der Westseite des Weges gepflanzt werden. **Die Stadt Offenburg wird demnächst Grundstückseigentümer*innen ansprechen, um zu klären, ob sie die Flächen kaufen kann, auf denen die Bäume gepflanzt werden sollen.**



Plan der Bepflanzung



Foto: Perspektivzeichnung, wie der Radweg mit der Baumreihe aussehen kann

Pressemitteilung Stadt Offenburg

Im Zuge des Mensaanbaus für die Grundschule Zunsweier werden im Laufe der nächsten Woche und vor Beginn der Vogelschutzzeit am 01. März Strauchbestände gerodet und einige Bäume gefällt. Die Eingriffe werden mit Neupflanzungen von Bäumen und Sträuchern nach Abschluss der Maßnahme ausgeglichen.

Auszug aus dem Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 14.01.2026

1. Öffentlicher Teil

Ortsvorsteherin Berger begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und Herrn Gegg als Berichterstatter für das Offenburger Tageblatt.

TOP 1.1 Frageviertelstunde

Fragen aus dem Gremium: keine Fragen aus dem Gremium
Fragen der Bürger: keine Fragen der Bürger

TOP 1.2 Beratungen zum Entwurf Doppelhaushalt 2026/2027

Die Beschlussvorlage Nr. 205/25 Haushaltentwurf für die Haushaltsjahre 2026/2027 und die Fortschreibung des Mehrjährigen Maßnahmenprogramms einschl. Finanzplanung 2026- 2030 wurde am 15.12.2025 im Gemeinderat beraten. Die Beratung im Ortschaftsrat mit Stellungnahme muss bis 16.01.26 erfolgen.

Beratung mehrjähriges Maßnahmenprogramm (MMP) (Anlage Nr. 6)

Neubau Feuerwehrhaus Süd, lfd. Nr. 62

Der Neubau des Feuerwehrhauses Süd für die Ortschaften Zunsweier und Elgersweier ist weiterhin in Stufe II geplant. Insgesamt wird mit 6 Mio. € Gesamtkosten gerechnet. Mit den vorhandenen Mitteln können die Planungen anlaufen. Die Umsetzung ist dann ab 2029 geplant, nachdem der Bau in Zell-Weierbach abgeschlossen ist.

Es gibt keine Einwendungen seitens des Ortschaftsrates.

Baumpflanzung entlang Fuß- und Radweg (Elgersweier/Zunsweier), lfd. Nr. 97

Bäume sollen am Radweg zwischen Zunsweier und Elgersweier entlang der Ackergrundstücke gepflanzt werden. Ein entsprechender Grunderwerb muss zunächst von der Stadt Offenburg durchgeführt werden. Die Maßnahme ist im DHH 2026/2027 geplant. Insgesamt wird mit Kosten in Höhe von 210 T€ geplant. KfW-Fördermittel wurden beantragt.

Es gibt keine Einwendungen seitens des Ortschaftsrates.

Beleuchtung des Radwegs zwischen Zunsweier und Elgersweier, lfd. Nr. 128

Der Radweg zwischen Zunsweier und Elgersweier soll auf Antrag der Ortschaftsräte Zunsweier und Elgersweier beleuchtet werden. Die Kosten belaufen sich auf 100 T€ Der Antrag wurde auf Stufe III verschoben mit der Begründung, dass aufgrund einer Vielzahl von Projekten eine Abarbeitung 2026/2027 nicht möglich ist. Der GR-Beschluss für ein Umsetzungskonzept zur Planung liegt vor. Nach dem Straßengesetz BW ist eine Außerortsbeleuchtung nicht erforderlich und eine freiwillige Leistung der Gemeinde.

Der Ortschaftsrat ist der Meinung, dass dies eine wichtige Maßnahme und die Einordnung in Stufe III nicht ausreichend ist. Die Maßnahme wird im nächsten DHH erneut beantragt.

Ausbau Stöcklesgasse Zunsweier, lfd. Nr. 175

Die Straßendecke der Stöcklesgasse weist durch Leitungsaufbrüche Rissbildungen und Schadstellen auf und bedarf einer Sanierung. Es sind Kosten von 180 T€ und eine Realisierung in Stufe II geplant.

Es gibt keine Einwendungen seitens des Ortschaftsrates.

Ganztagsausbau der Grundschule Zunsweier, lfd. Nr. 259

Durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27 wird auch in der Grundschule in Zunsweier ein Ganztagsbetrieb stattfinden. Hierzu ist eine Erweiterungsmaßnahme erforderlich. Geplant ist der Bau einer Mensa für die Grundschule und für die Kita. Die Gesamtkosten sind mit 2,1 Mio € geplant. Der Baubeschluss soll im 1. Halbjahr 2026 gefasst werden. Die Fertigstellung wird zum Schuljahr 2027/2028 angestrebt.

Im März wird die geplante Baumaßnahme im OR vorgestellt.

Es gibt keine Einwendungen seitens des Ortschaftsrates.

Grundschule Zunsweier PV-Anlage, lfd. Nr. 260

Auf dem Erweiterungsbau für die Mensa wird eine PV-Anlage für Gesamtkosten von 65 T€ angebracht.

Es gibt keine Einwendungen seitens des Ortschaftsrates.

Sporthalle Zunsweier, Erneuerung der Beleuchtung, lfd. Nr. 290

Die ursprünglich für den DHH 2024/2025 eingestellten 40 T € reichen auf Grund von Kostensteigerungen nicht aus, daher werden für 2026 nochmals 40 T € eingestellt.

Es gibt keine Einwendungen seitens des Ortschaftsrates.

Sanierung Sporthalle Zunsweier, lfd. Nr. 291

Eine energetische Sanierung der Sporthalle ist erforderlich. Hierfür sind Gesamtkosten von 3,5 Mio. € in Stufe II eingepplant. Lt. Beschlussantrag Nr. 2 (BV Nr. 205/25) beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, Projektskizzen zur Sanierung der Sporthalle Zunsweier im Rahmen des Interessensbekundungsverfahrens zum Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ einzureichen. Sollte dies erfolgreich sein und das Projekt in die nächste Stufe des Verfahren kommen, wird die Finanzierung des erforderlichen Eigenanteils durch die im Haushalt für Baukostensteigerungen u.Ä. vorgesehenen Mittel vorsorglich sichergestellt.

Es gibt keine Einwendungen seitens des Ortschaftsrates.

Beratung Maßnahmenanmeldungen OV Zunsweier, (Anlage Nr. 8)**Ausbau Stöcklesgasse, lfd. Nr. 102**

Siehe MMP Nr. 175

Neubau Feuerwehrhaus Süd, lfd. Nr. 103

Siehe MMP Nr. 62

Sanierung der Sporthalle Zunsweier, lfd. Nr. 104

Siehe MMP Nr. 291 und Beschlussantrag Nr. 2 (BV Nr. 205/25)

Erweiterung Foyer und Erneuerung Küche in der Sporthalle als multifunktionale Gemeinschaftsfläche, lfd. Nr. 105

Unabhängig von der Sanierung der Sporthalle wurde die Erneuerung der Küche und die Erweiterung des Foyers in der Sporthalle beantragt. Die Küche ist aus dem Jahr 1986 und entspricht seit langem schon nicht mehr den Hygienestandards. Diese ist in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend ersetzt werden.

Die Erweiterung des Foyers wurde mit der Begründung von ausreichend zur Verfügung stehenden Gemeinschaftsflächen abgelehnt. Die Küche befindet sich jedoch aus Sicht des Ortschaftsrates in einem katastrophalen Zustand und Hygienestandards können nicht mehr eingehalten werden. Die Maßnahme der Küchensanierung kann daher nicht länger aufgeschoben werden. Auf Grund der seit nunmehr 5-jährigen Nutzung der Küche als Schulmensa-Küche hat eine erhebliche Abnutzung stattgefunden.

Die Maßnahme wird vom Ortschaftsrat weiterhin mit sehr hoher Priorität eingestuft. Die Erneuerung der Küche muss 2026/2027 erfolgen. Die Erweiterung des Foyers wird zurückgestellt und im nächsten DHH erneut eingebracht. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Sanitäranlage für den Mehrgenerationenplatz, lfd. Nr. 106

Für die Nutzer des Mehrgenerationenplatzes mit Spielplatz, Fußballfeld und Boulebahn soll eine Toilette mit separatem Zugang von außen an die Sporthalle angebaut werden. Der Platz ist sehr beliebt, wird ganztags und insbesondere am Abend genutzt und es finden auch Veranstaltungen statt.

Ein Außen-WC auf Mehrgenerationenplätzen ist lt. Stadtverwaltung kein Standard. Es wird vorgeschlagen, mit dem Fachbereich 9 ein Konzept zu entwickeln und die Maßnahme dann zu einem späteren DHH einzubringen.

Der Ortschaftsrat schlägt vor, dass das Außen-WC in den neuen Mensa-Anbau, der im aktuellen DHH 2026/27 mit lfd. Nr. 259 geplant ist, integriert wird und damit sowohl von Schul- und Kindergartenkindern beim Spielen im Außenbereich als auch von Besuchern des Mehrgenerationenplatzes genutzt werden kann.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Umbaumaßnahmen in der Grundschule Zunsweier, lfd. Nr. 107

Siehe MMP Nr. 259

Sanierung Spielplatz Sauweide, lfd. Nr. 108

Das Alter des Spielplatzes erfordert eine Sanierung und Erneuerung. Der Spielplatz "Sauweide" ist bei der Stadt Ofenburg als Naherholungsgebiet ausgewiesen. Die Anlage sollte überplant werden und neue Angebote und Impulse gesetzt werden.

Lt. Stadtverwaltung ist die Überplanung des gut genutzten Ausflugsplatzes notwendig und sinnvoll. Eine Neubewertung findet zum DHH 2028/2029 statt.

Der Bauhof wird bei auftretenden Mängeln weiterhin tätig und hält den Spielplatz in Schuss. Ein erneuter Antrag soll für den DHH 2028/2029 gestellt werden. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Umgestaltung Spielplatz Vorderer Brand, lfd. Nr. 109

Der Spielplatz ist im Sommer kaum nutzbar, da er mit Kies und wenig Grün gestaltet ist und sich sehr stark aufheizt. Ein im Jahr 2025 angebrachtes Sonnensegel über dem Sandkasten sorgt nur in diesem Bereich für Schatten.

Die vom Ortschaftsrat vorgeschlagene Umgestaltung wurde als nicht dringlich eingestuft, jedoch sinnvoll zum qualitativ besseren Aufenthalt auf der Fläche. Eine Neubewertung findet zum DHH 2028/2029 statt.

Der Ortschaftsrat ist der Meinung, dass der Spielplatz im Sommer im aktuellen Zustand nicht nutzbar ist, da die Hitze und Sonneneinstrahlung zu groß sind und die Kiesfläche zudem eine sehr große Rutschgefahr für die Kinder darstellt. Hackschnitzel sollen als Fallschutz eingearbeitet werden und andere Flächen mit Rasen begrünt werden.

Ein erneuter Antrag soll für den DHH 2028/2029 gestellt werden.

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

TOP 1.3 Rückblick Neujahrsempfang

OV*in Berger berichtet, dass es von den 160 Gästen durchweg positive Rückmeldungen für den am 06. Januar 2026 veranstalteten Neujahrsempfang der Ortsverwaltung in der Festhalle gab. Besonders der zeitliche Rahmen, der Ablauf und die Wertschätzung, die den Personen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement viel für Zunsweiler leisten, entgegengebracht wurde, wurde sehr positiv aufgenommen. Für den kommenden Neujahrsempfang gab es vom Ortschaftsrat keine Änderungswünsche.

TOP 1.4 Antrag CDU zu verkehrslenkenden Maßnahmen „Franz-Philipp-Straße“ (BV 02_2026)

Die CDU-Fraktion stellt einen Antrag, in der Franz-Philipp-Straße verkehrslenkende Maßnahmen zu ergreifen, um den Verkehr in der Wohnstraße zu reduzieren. (Antrag BV 02_2026). Als ersten Schritt beantragt die CDU-Fraktion die gefahrenen Geschwindigkeiten und die Zahl der passierenden Fahrzeuge mit der angeschafften Geschwindigkeitstafel für einen repräsentativen Zeitraum zu erfassen.

OV*in Berger informiert, dass sie die Beschwerden bezüglich der Verkehrssituation ebenfalls erreicht haben und daher bereits Messungen im März 2025 veranlasst wurden. Vom 12.03-18.03.2025 ergab die durchgeführte Seitenradarmessung 4300 Autos in der Woche, dies entspricht ca. 600 Autos pro Tag, die die Franz-Philipp-Straße passieren. 85% dieser Fahrzeuge haben die erlaubte Geschwindigkeit von 30 km/h eingehalten. Nur 4,4% der Fahrzeuge waren in der Beanstandungsquote, die bei einer Radarkontrolle zu einem Bußgeld geführt hätten. Hiervon waren 1% schneller als 50 km/h (42 Fahrzeuge). **OV*in Berger** informiert, dass die Anzahl der Beanstandungsquote überwiegend Zweiräder (Mopeds, Roller, E-Bikes) betraf.

Eine Radarkontrolle fand am 20.03.2025 von 06:30 Uhr – ca. 09:00 Uhr statt. Hier wurden 55 Pkws gemessen, wovon 3 Fahrzeughalter verwarnt wurden. Das schnellste Fahrzeug fuhr 41 km/h. Die restlichen Pkw waren nicht im Verwarnungsbereich. **OV*in Berger** gibt zu bedenken, dass es in der Franz-Philipp-Straße keinen Gehweg gibt, die Fußgänger somit nicht gesichert sind und die Geschwindigkeit vorbeifahrender Fahrzeuge als sehr schnell empfunden wird, auch wenn Tempo 30 eingehalten wird. **OV*in Berger** schlägt eine nochmalige Messung mit einem Seitenradar vor. Abgesehen von der Geschwindigkeit ist das Verkehrsaufkommen in der Franz-Philipp-Straße erhöht und es sollen Überlegungen folgen, wie die Straße entlastet werden kann. Der Ortschaftsrat betont, dass ein Sperren der Franz-Philipp-Straße für den Durchgangsverkehr keine gute Lösung wäre. Eine Verlagerung des Verkehrs in die Hofweier Straße soll vermieden werden, da die ohnehin schon stark belastete Straße noch mehr Fahrzeuge aufnehmen müsste und dort das Fußgängeraufkommen auf Grund des Schulweges sehr hoch ist. Der Ortschaftsrat möchte diese Thematik in die bereits beantragte Verkehrsschau mit aufnehmen. Zudem wäre eine Seitenradarmessung in der Franz-Philipp-Straße und der Hofweier Straße wünschenswert, um mit Vergleichszahlen in der Verkehrsschau besser argumentieren zu können.

Es sollen Seitenradarmessungen in der Franz-Philipp-Straße und der Hofweier Straße erfolgen. Die Thematik soll in die bereits beantragte Verkehrsschau nachträglich mit aufgenommen werden. OV Berger wird dies beantragen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

TOP 1.5 Bekanntgabe, Verschiedenes

1. **OV*in Berger** berichtet vom 77-jährigen Jubiläum der Narrenzunft Buhneschäfe. Alle Beteiligten im Ort haben diese Veranstaltung sehr gut gemeistert, das Feedback war sehr positiv. **OV*in Berger** spricht ein großes Lob an

die Narrenzunft für deren Mut, eine solche Großveranstaltung auszurichten und an alle Beteiligten im Ort aus. Am Festwochenende waren ca. 4000 Hästräger und 4000-5000 Zuschauer in Zunsweiler. Lobend erwähnt wird von OV*in Berger und dem Ortschaftsrat auch das Team des Bauhofes, das parallel zum Festwochenende auch noch den Winterdienst zu stemmen hatte.

- Die Baumaßnahme am Wolfsbrunnen läuft nach einer Pause nun wieder an. Es erfolgt eine zusätzliche Sperrung im Kreuzungsbereich Am Kirchberg/Wolfsbrunnen für ca. 3 Wochen. Die Umleitung erfolgt über die Straße Am Lehberg und die eingerichtete Wendefläche am Rebbergweg.
- Derzeit laufen Verputz- und Streifarbeiten am Rathausnebengebäude hinter den Glascontainern, da an dieser Stelle eine Poststation errichtet werden soll, die zusätzlich zur Postagentur als Ort für die Zustellung und Abholung von Paketen dienen wird.

OV*in Berger bedankt sich bei den Besuchern und beendet die öffentliche Sitzung.

Jugendarbeit Zunsweiler

KONTAKT

ALINA Albersbösch und Hildboltsweiler
alina.leutert@offenburg.de
0160 99290703

VICHY Stegermatt
vichy.ratey@offenburg.de
0151 46378338

SOPHIA Uffhofen, Elgersweier & Zunsweier
sophia.mueller@offenburg.de
0151 25550308

Melde dich gerne bei uns, wenn du...
...mit uns deine Ideen umsetzen möchtest,
...Räume zum Chillen suchst,
...jemanden zum Reden brauchst,
...oder einfach so :)

@jugendarbeit_offenburg

Offenburger Wochenmarkt

Offenburger Wochenmarkt
Treffpunkt für Genießer

Jeweils dienstags und samstags
7:30 Uhr bis 13 Uhr

Die Gemeinde gratuliert



Wir wünschen allen Alters- und Ehejubilareinnen und -jubilaren dieser Woche Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ortsverwaltung Zunsweiler



Landratsamt

Neuer Zuschuss für Kompostbehälter ab 2026 - vereinfachte Abwicklung

Seit diesem Jahr gewährt der Ortenaukreis einen Zuschuss von 30,- Euro beim Kauf eines Kompostbehälters.

Kompostierung bringt viele Vorteile: Sie reduziert das Abfallaufkommen, gibt wertvolle Nährstoffe zurück in den Boden, verbessert die Bodenstruktur und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Wer Küchen- und Gartenabfälle selbst kompostiert, unterstützt aktiv eine nachhaltige Abfallwirtschaft. Der Zuschuss kann ganz einfach über das Online-Formular auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft beantragt werden - Anträge über die Gemeinden sind ab 2026 nicht mehr möglich.

Diese neue Regelung vereinfacht die Antragsstellung und reduziert den Verwaltungsaufwand. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in Ihrer AbfallApp oder telefonisch unter 0781 805 9600

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde. Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht. Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de. Die Kontaktdaten für Offenburg sind: ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303, Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Die nächste Sprechstunde ist am 28. Januar 2026.**

Landwirtschaftsamt lädt zu Informationsabend Ackerbau ein

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Informationsabend „Ackerbau“ ein. Bei dieser Veranstaltung werden aktuelle Themen behandelt, darunter Pflanzenschutz, Sorten- und Düngungsfragen im Ackerbau, sowie die geltenden rechtlichen Bestimmungen. Die Veranstaltung findet **am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 19 Uhr** statt. Sie wird sowohl online als auch vor Ort in den Räumen des Landwirtschaftsamts, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg, angeboten. Für die Teilnahme vor Ort stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist bis spätestens 2. Februar 2026 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Punkt „Veranstaltungen“ möglich.

Den erforderlichen Zugangslink für die Online-Teilnahme erhalten alle angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail. Wer an der interaktiven Lernkontrolle teilnimmt, erhält einen zweistündigen Fortbildungsnachweis für die Sachkunde im Pflanzenschutz. Im Anschluss an die Veranstaltung steht eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte zum Nachlesen und für das Selbststudium auf der Internetseite zum Download bereit.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im Februar

„Stressfrei essen mit heimischen Lebensmitteln“: Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Einen Online-Vortrag zum Thema „Stressfrei essen mit heimischen Lebensmitteln“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau **am Montag, 9. Februar 2026 um 17:30 Uhr** im Zuge der landesweiten „Ernährungstage“ an. Die Teilnehmer erhalten Alltagstipps, die eine stressfreie Essenszubereitung im Berufsalltag ermöglichen und gleichzeitig eine gesunde Ernährung unterstützen.

Referentin Silke Bauer verrät, wie man einen cleveren Vorrat anlegt und frische, regionale Zutaten miteinander kombinieren kann. Sie zeigt, wie mit einfachen Tricks und heimischen Lebensmitteln mehr Genuss und weniger Stress in der Küche erreicht werden kann. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau zur Ernährung von Kleinkindern

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt für **Mittwoch, 25. Februar 2026 um 18:30 Uhr** zu dem Online-Vortrag „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“ ein. Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt. Alle interessierten Eltern sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Vortragsabend zum Thema Pflanzenschutz im Obstbau

Der Arbeitskreis Erwerbsobstbau Kinzigtal veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises einen Vortragsabend zum Thema Pflanzenschutz im Obstbau. Er findet **am Mittwoch 4. Februar 2026 ab 19 Uhr** im Gasthaus Linde in Biberach-Erbach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Referentin ist Barbara Ennemoser, Beraterin für Erwerbsobstbau und Pflanzenschutz am Amt für Landwirtschaft in Offenburg. Neben rechtlichen Vorgaben und Informationen zur Zulassungssituation werden ausgewählte Schaderreger sowie deren Regulierungsmöglichkeit thematisiert. Auch über die neue Dokumentationspflicht beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird informiert. Für diese Veranstaltung werden zwei Stunden als Sachkunde-Fortbildung Integrierter Pflanzenschutz im Obstbau anerkannt.

Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau hält Wahlen ab

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau (VLF) hält **am Dienstag, 27. Januar 2026 um 19 Uhr** im Gasthaus „Linde“, Erzbach 11, 77781 Biberach seine diesjährige Hauptversammlung mit Wahlen ab. Teil des Programms ist ein Beitrag von Regina Ostermann, Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbands (LEV), die unter dem Titel „Der Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis – Brückenbauer zwischen Mensch und Natur“ ih-

ren Verein vorstellt. Seit 15 Jahren arbeitet der Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis im Spannungsfeld von Landwirtschaft, Naturschutz und Politik in der heimatischen Kulturlandschaft von Kinzig-, Rensch- und Schuttertal, sowie in jüngerer Zeit auch in der Vorbergzone und der Rheinebene. Die Gründungsmitglieder haben der Geschäftsführung zur Aufgabe gemacht, sich um die Offenhaltung des heimatischen Mittleren Schwarzwalds zu kümmern. Staatliche Pflichtaufgaben wie die Umsetzung der Natura 2000-Ziele und des Biotopverbunds haben das Spektrum erweitert. Die wichtigsten Partner sind die heimischen Landwirte, die Flächenbewirtschafter, Mitgliedsgemeinden und Verbände. Mittels Fördermitteln der Landschaftspflegerichtlinie von Baden-Württemberg können Naturschutzleistungen Einzelner wie auch gemeinschaftliche Aktivitäten in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und dem Amt für Umweltschutz unterstützt werden. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die laufende Arbeit des LEV Ortenaukreis als Anregung und Anstoß, bei Bedarf die Dienstleistungen des LEV in Anspruch zu nehmen. Alle Mitglieder des VLF und interessierte Gäste sind willkommen.

Vogelgrippe: Aufstallungspflicht entlang des Rheins im Ortenaukreis bis 12. Februar verlängert

Vorsorgliche Schutzmaßnahmen wird auch im Ortenaukreis fortgesetzt – Geflügelhaltungen weiter vor Kontakt mit Wildvögeln schützen. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) hat am 14. Januar bekanntgegeben, dass die Pflicht, Geflügel in besonders gefährdeten Regionen im Stall oder unter Schutzvorrichtungen zu halten, bis zum 12. Februar 2026 verlängert wird. Betroffen ist der Rheinabschnitt von Mannheim bis in den Ortenaukreis sowie ein Abschnitt entlang des Neckars im Landkreis Ludwigsburg. Grundlage sind weitere Nachweise des Vogelgrippevirus bei Wildvögeln und das dadurch weiterhin erhöhte Risiko einer Ausbreitung. Im Ortenaukreis gab es bereits im Herbst erste Nachweise des Vogelgrippevirus bei Wildvögeln. Ende Oktober und Anfang November wurden in der Gemeinde Neuried zwei tote Schwäne gefunden, die positiv auf das Virus getestet wurden. Das Landratsamt Ortenaukreis hatte daraufhin Mitte November eine Allgemeinverfügung erlassen: Für alle entlang des Rheins gelegenen Gemarkungen im Kreis gilt seitdem die Pflicht, Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter Schutzvorrichtungen zu halten, die einen Kontakt zu Wildvögeln verhindern. Seit Inkrafttreten dieser Verfügung sind im Ortenaukreis weitere vier Wildvögel – ein Bussard, eine Kanadagans und zwei Nilgänse – positiv auf das Vogelgrippevirus untersucht worden. Auch das Friedrich-Loeffler-Institut (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) kommt in der aktuellen Bewertung vom 12. Januar 2026 zu dem Ergebnis, dass das Risiko eines Eintrags der Vogelgrippe in Geflügelhaltungen durch Kontakt zu Wildvögeln weiterhin hoch ist. Vor diesem Hintergrund verlängert das Landratsamt Ortenaukreis in enger Abstimmung mit dem Ministerium die bestehende Aufstallungspflicht im bereits bekannten Gebiet entlang **des Rheins bis zum 12. Februar 2026. Was die Aufstallungspflicht bedeutet:** Alle Geflügelhaltungen im betroffenen Gebiet – gewerbliche Betriebe ebenso wie Hobbyhaltungen – müssen Tiere weiterhin so halten, dass kein Kontakt zu Wildvögeln möglich ist. Konkret bedeutet dies:

- Geflügel wie Hühner, Puten, Enten oder Gänse ist in geschlossenen Ställen oder unter einer Überdachung mit dichtem Netz oder Gitter zu halten.
- Futter und Einstreu dürfen für Wildvögel nicht zugänglich sein.
- Tränken sollen mit Leitungswasser betrieben werden.
- Betriebsfremde Personen sollen Ställe nur mit sauberem Schuhwerk und möglichst mit Schutzkleidung betreten.

Die Aufstallungspflicht gilt unverändert für dieselben Gemarkungen entlang des Rheins wie bisher. Eine Übersicht der betroffenen Gebiete ist in der aktualisierten Allgemeinverfügung auf der Internetseite des Ortenaukreises unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ abrufbar. Die Einhaltung dieser Schutzmaßnahmen ist entscheidend, um die Einschleppung der Vogelgrippe in Hausgeflügelbestände zu verhindern. Dadurch wird die Tiergesundheit geschützt und es werden hohe wirtschaftliche Schäden für Betriebe und Halter vermieden. Nach Einschätzung der Fachbehörden ist die Vogelgrippe-Saison noch nicht überstanden, weshalb Vorsicht weiterhin geboten ist.

Hinweise beim Fund kranker oder toter Wildvögel

Geschwächte, apathische oder offensichtlich krank wirkende Wildvögel sollten grundsätzlich nicht berührt oder mitgenommen werden. Gleiches gilt für tote Tiere. Handelt es sich um tote wildlebende Wasservögel, Greifvögel oder Rabenvögel, sollte der Fundort dem Veterinäramt des Ortenaukreises gemeldet werden. Wichtig sind dabei möglichst genaue Angaben zum Ort und zur Anzahl der Tiere. Die Kadaver werden – sofern erforderlich – durch Fachleute geborgen und untersucht und tragen so zur Überwachung der Seuchenlage bei. Für die Bevölkerung besteht nach derzeitigem Kenntnisstand kein besonderer Anlass zur Beunruhigung, solange der direkte Kontakt mit kranken oder toten Wildvögeln vermieden wird und die Vorgaben für Geflügelhaltungen eingehalten werden.

Fundbüro

- 4 Schlüssel am Ring, gefunden im Fasentszelt der Feuerwehr am 10./11.01
- Brille von Fielman, gefunden im Fasentszelt Franz Lienhard am 10./11.01
- Waterfly-Rucksack, gefunden im Fasentszelt der Handballer am 10./11.01
- Aware-Weste, gefunden im Fasentszelt der Handballer am 10./11.01

Schulen / Weiterbildung

Astrid-Lindgren-Schule Offenburg

Einladung zum Nachmittag der offenen Türen der Werkrealschule, Montag 23.02.2026, 14:30 Uhr - 15:40 Uhr

Liebe Viertklässler, sehr geehrte Eltern, wir laden euch/Sie herzlich zu unserem Nachmittag der offenen Türen ein.

An diesem Tag möchten wir lebendige Eindrücke vom Unterrichten und Lernen an unserer Schule vermitteln.

Außerdem gibt es

- Informationen der Schulleitung
- Informationen der Schulsozialarbeit
- Schulhausführungen
- Praktische und kreative Einführungen in die verschiedenen Unterrichtsfächer
- Mensaführung

Offene Ganztageschule: Wir sind Lebens- und Lernort zugleich. Gegenseitige Achtung und Wertschätzung sind uns sehr wichtig. Unsere bunte Zusammensetzung sehen wir als Chance. Du kannst dich bei uns nach deinen individuellen Fähigkeiten entwickeln.

Eine offene und freundliche Schulgemeinschaft freut sich auf dich! Anschrift: Vogesenstraße 6, 77652 Offenburg, Tel: 0781/92140, E-Mail: poststelle@04155342.schule.bwl.de, Homepage: www.AL-Schule-OG.de

Oken-Gymnasium Offenburg

Das Oken-Gymnasium lädt ein

Das Oken-Gymnasium lädt die Schüler und Eltern der kommenden fünften Klassen sowie alle Interessierten zur „Oken-Info“ am

Donnerstag, den 05. Februar 2026 zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr ein. Die Schulleitung informiert mehrfach über das Bildungsangebot, die Besonderheiten der Schule sowie über die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit. An vielen Ständen in der Aula sind weitere Informationen geboten. Die Eltern sind herzlich eingeladen, die Schule im Rahmen von Führungen kennen zu lernen. Für die Viertklässler bereiten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Oken-Gymnasiums ein spannendes Mitmach-Programm vor. Kinder, die dabei an sportlichen Aktivitäten teilnehmen möchten, sollten ihre Turnschuhe mitbringen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.oken.de.

Stefan Joost, Schulleiter

Zukunftsfähiges Bildungsangebot an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Info-Nachmittag am Freitag, 30. Januar

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für die einjährigen sowie zweijährigen Berufsfachschulen und das AV dual einen Informationsnachmittag an. Am **Freitag, 30. Januar 2026** öffnet die Schule von **15 bis 18.30 Uhr** in der Moltkestraße 23 die Türen für alle Interessierten. Es finden Vorträge und Vorführungen statt, an dem die Angebote an Badens größter Gewerblichen Schule für den Herbst 2026 vorgestellt werden.

Das **Technische Gymnasium (TG)** bietet drei Schwerpunkte an. Das **TG-Mechatronik** führt mit den Profulfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur), mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist. Zur gleichen Qualifikation führt das **TG-Informationstechnik** mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern, Programmierung und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **TG-Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet optimal auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Auch die **Fachschule** (Staatlich geprüfter Techniker) für **Mechatronik/Automatisierungstechnik in Teilzeit (Fr/Sa)** stellt an diesem Tag die Inhalte der Weiterbildung vor.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der Mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Hochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I (1BK1T)** offen. Dieses Berufskolleg mit den Schwerpunkten Mechanik, Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.

Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das **Einjährige Technische Berufskolleg II (1BK2T)** zur Fachhochschulreife (anerkannt nur in Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Technische/r Assistent/in“.

Eine Schulart mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist die **Zweijährige Berufsfachschule** mit den Fachrich-

tungen Elektro- und Metalltechnik, da sie Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss den fundierten Erwerb der mittleren Reife (Fachschulreife) ermöglicht und oftmals die Anerkennung des ersten Lehrjahres einschließt. Hier findet das Lernen individuell auf die Schüler abgestimmt, in einer Lernumgebung in kleinen Teams und mit Lernbegleitern statt.

In der **Einjährigen Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektrotechnik, Holz-, Metall- und Kfz-Technik wird das erste Lehrjahr eines entsprechenden Ausbildungsberufes absolviert und kann somit auf die Lehrzeit angerechnet werden.

Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de.

Berufliche Schulen Achern

Einladung zum Tag der offenen Tür und zu den Schnuppertagen an den Beruflichen Schulen Achern

Die Beruflichen Schulen Achern laden alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür **am Samstag, 07. Februar 2026 von 09:30 - 13:00 Uhr** ein. Es werden u. a. folgende Schularten vorgestellt: Zweijähriges Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische-Assistentinnen und Assistenten (PTA) sowie das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium Profil Gesundheit (SGGG). **In der Woche vom 26. - 29. Januar 2026** können die Schüler*innen am Unterricht der verschiedenen Schularten teilnehmen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bs-achern.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Berufliche Schulen, Jahnstr. 4, 77855 Achern, Telefon: 07841 2024-0, Telefax: 07841 2024-4220, E-Mail: info@bs-achern.de, Internet: www.bs-achern.de

Vereine



SV Zunsweier

Sportverein Abteilung Jugendfußball

Platzierungsübersicht Sparkassen Hallenfußballturnier 2026:

D-Junioren:

1. FV Schutterwald
2. JFV Rheinau
3. SG Zunsweier
4. SpVgg Schiltach

E1-Junioren:

1. Offenburger FV
2. SG Zunsweier
3. TuS Windschlag
4. SC Durbachtal

E2-Junioren:

1. Kehler FV
2. SG Zunsweier
3. SV Diersburg
4. Zeller FV

C-Junioren:

1. SG Ortenberg 1
2. SG Wolfach
3. SG Ortenberg 2
4. JFV Gemeinde Friesenheim

B-Junioren:

1. SC Lahr
2. SG Willstätt

3. SG Ortenberg 1

4. SG Ortenberg 2

Bambinis Fair-Play-Spieltag:

- SG Zunsweier
- SV Ortenberg
- SSV Schwaibach
- FC Ohlsbach
- FV Zell-Weierbach
- SV Kork

F2-Junioren Fair-Play-Spieltag:

- SG Zunsweier
- SV Ortenberg
- SV Niederschopfheim
- FC Ohlsbach
- FV Zell-Weierbach
- FV Rammersweier

F1-Junioren Fair-Play-Spieltag:

- SG Zunsweier
- SV Ortenberg
- FV Iffezheim
- FC Ohlsbach
- FV Zell-Weierbach
- Zeller FV

Ein großes Danke an das Ehrenamt!

Was wäre so eine Großveranstaltung ohne helfende Hände? Unvorstellbar! Unser Dank gilt allen Mädels und Jungs, die uns das gesamte Wochenende über unterstützt haben. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies:

16 Schiedsrichter, 16 Turnierleiter, 6 Tombolaspezialisten, 50 Personen bei der Bewirtung, 12 Personen bei der Organisation und Vorbereitung, 20 Personen bei Auf- und Abbau. Euch allen ein großes **DANKESCHÖN** für den tatkräftigen Einsatz!

Die Vorfreude steigt auf 2027!

Jugendleiter Mickey Vetter bilanziert ein erfolgreiches Turnierwochenende – „Wir haben eine entspannte Großveranstaltung hinter uns. Alles hat bestens und reibungslos funktioniert. Wir hatten viele enge und spannende Spiele bei uns in der Sporthalle, die das Publikum voll und ganz begeistert haben. Schön ist es zu sehen, dass auch von den teilnehmenden Mannschaften bzw. Vereinen nur positive Rückmeldungen gekommen sind und viele davon bereits für die Ausgabe im kommenden Jahr ihr Interesse an einem Startplatz im Teilnehmerfeld hinterlegt haben.“



Tolle Atmosphäre herrschte über das gesamte Wochenende. Bei den jüngsten Nachwuchsfußballern, wie hier auf dem Bild bei den F-Junioren, stand der Spaß im Vordergrund.

Foto: Jugendabteilung Fußball

Sportverein Abteilung Handball

SVZ nimmt in Heitersheim nur einen Punkt mit

Nach mehrwöchiger Spielpause stand am letzten Samstag das letzte Hinrundenspiel für den SV Zunsweier an. Die Mannschaft um Trainer Rene Junker war auswärts beim Tabellenvorletzten Handball Löwen Heitersheim gefordert. Am Ende trennten sich beide Mannschaften mit einem 33:33 (17:18) Unentschieden. Ohne die fehlenden Stammkräfte Johannes Wolf, Alexander Weber, Timo Kaminski und Abwehrchef Mexx Huber musste der SVZ improvisieren. Von Beginn an sahen die Zuschauer in der Maltserhalle, dass dieses Spiel kein Selbstläufer für den SVZ werden wird. Trotz des Harzverbotes kam der SVZ im Angriff zu guten Torabschlüssen und führte in der 8. Spielminute beim Stand von 5:7 erstmals mit zwei Toren. Eine darauffolgende Auszeit der Heimmannschaft zeigte Wirkung, wodurch Heitersheim in der 12. Spielminute zum 8:8 ausglich. Fortan konnte sich keines der beiden Teams erfolgreich absetzen. Beim Spielstand von 16:14 (26.min) sah SVZ-Akteur Sebastian Schmelz nach einem Griff in den Wurfarm die Rote Karte, dadurch fehlte dem SVZ durch die Abwesenheit des etatmäßigen Innenblocks um Weber/ Huber ein weiterer Verteidiger für das Abwehrzentrum. Durch einen Doppelschlag durch Rico Feißt konnte der SVZ zur Halbzeit das Spiel nochmals auf 17:18 drehen.

Die Halbzeitanalyse war schnell gemacht, die Deckung des SVZ war an diesem Abend das ausschlaggebende Problem. Bereits 17 Gegentreffer zur Halbzeit waren deutlich zu viele. Trainer Rene Junker appellierte in der Pause, den Kampf und die Leidenschaft in der Abwehr endlich anzunehmen.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs versuchte es der SVZ mit einer Abwehrumstellung, welche jedoch auch nicht den nötigen Erfolg brachte. Bereits nach sechs gespielten Minuten im zweiten Durchgang griff das SVZ- Trainerteam zur Auszeit und stellte wieder um. Das Trainerteam um Rene Junker und Fabian Brückner versuchte in Abwesenheit des üblichen Innenblocks diverse Konstellationen aus, welche allesamt nicht zum erhofften Erfolg führten. Die SVZ-Defensive schaffte es in keiner Phase des Spiels, den nötigen Zugriff auf den Angriff zu erlangen, wodurch man die Heimmannschaft immer wieder zu freien Torabschlüssen einlud. So kam es, dass auch der zweite Spielabschnitt auf Augenhöhe verlief. In der 56. Spielminute stellte der zehnfache Torschütze Simon Elicker per Siebenmeter auf 30:31. Die darauffolgende in Summe dritte Zeitstrafe für den SV Zunsweier kam zu einem denkbar schlechten Zeitpunkt. Heitersheim nutzte die Überzahlsituation gnadenlos aus und konnte das Spiel in der 58. Spielminute auf 32:31 drehen. Doch der SVZ gab sich nicht geschlagen und konnte 35 Sekunden vor Spielende zum 33:33 ausgleichen. Heitersheim schaffte es mit dem letzten Ballbesitz des Spiels nicht eine klare Wurfmöglichkeit zu erspielen und so stand am Ende ein 33:33 Unentschieden auf der Anzeigetafel. Wieder einmal lässt der SVZ auswärts unnötig einen Punkt liegen und bleibt somit vorerst auf dem 5. Tabellenplatz (14:8 Punkte).

HandBall Löwen Heitersheim - SV Zunsweier: 33:33 (17:18)

SV Zunsweier: Simon Elicker (10), Pius Karcher (6), Luis Oberle (6), Rico Feißt (4), Moritz Kimmig (2), Kevin Obergefell (2), Hasan Alobid (1), Philipp Duregger (1), Maximilian Möschle (1), Lukas Ehmüller, Max Mild, Lars Möschle, Sebastian Schmelz, Martin Schwaderer



Auch zehn Tore von Simon Elicker reichten am Samstag nicht, um in Heitersheim beide Punkte mitzunehmen.

Foto: Andreas Bauch

SVZ erwartet den Tabellendritten zum Topspiel

Nach dem ärgerlichen Punktverlust beim Tabellenvorletzten Heiterheim empfängt der SV Zunsweier am Samstag um 19:30 Uhr die HSG Nonnenweier/ Ottenheim zum Topspiel in der Zunsarena. Die HSG steht mit 15:7 Punkten als Tabellendritter einen Platz vor dem SVZ (14:8 Punkte). Im Hinspiel zeigt das Junker-Team in der Sporthalle in Nonnenweier eine ganz starke Leistung und nahm beim 29:25-Sieg beide Punkte mit. Doch nach dem Punktverlust bei den Handball Löwen Heitersheim muss sich der SV Zunsweier am kommenden Samstag deutlich besser präsentieren, um gegen den Tabellendritten punkten zu können. Insbesondere in der Abwehr fordert Trainer René Junker eine andere Einstellung und eine Reaktion auf das letzte Spiel: „Wir können nur gewinnen, wenn wir in der Abwehr wieder besser stehen.“ Zumindest kann er am Samstag voraussichtlich wieder auf den kompletten Kader zurückgreifen. Mit Max Huber und Alexander Weber steht dann auch wieder der etatmäßige Innenblock in der Abwehr zur Verfügung. Der SVZ hofft am Samstag im Topspiel auf eine volle Halle und die lautstarke Unterstützung seiner Fans. Kommt vorbei und unterstützt unser Team.

Bereits um 17:15 Uhr empfängt der SVZ II den TuS Altenheim III und freut sich ebenfalls über Unterstützung.

Die Spiele am kommenden Wochenende:

Sporthalle Zunsweier:

Samstag, 10:45 Uhr: JSG ZEGO weibl. E II –

HRR Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim II

Samstag, 12:15 Uhr: JSG ZEGO weibl. E –

SG Gutach/Wolfsch II

Samstag, 13:45 Uhr: JSG ZEGO weibl. D – HSG Ortenau Süd

Samstag, 15:15 Uhr: JSG ZEGO männl. C –

SG Gutach/Wolfsch

Samstag, 17:15 Uhr: Zunsweier Herren II – TuS Altenheim III

Samstag, 19:30 Uhr: Zunsweier Herren –

HSG Nonnenweier/Ottenheim

Sonntag, 13:30 Uhr: JSG ZEGO gemischt E –

SG Gutach/Wolfsch

Sonntag, 15:00 Uhr: JSG ZEGO männl. C II – HGW Hofweier

Brumathhalle Ohlsbach:

Samstag, 10:00 Uhr: JSG ZEGO weibl. C – HSG Dreiland

Samstag, 12:30 Uhr: JSG ZEGO weibl. B – TuS Oberhausen

Samstag, 14:00 Uhr: JSG ZEGO weibl. A – JSG Scutro

Samstag, 16:00 Uhr: SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier Damen II – ETSV Offenburg

Oberdorfhalle Oberkirch:

Samstag, 14:30 Uhr: HSG Renchtal – JSG ZEGO gemischt D

Günther-Bimmerle-Halle Oppenau:

Samstag, 17:45 Uhr: HSG Renchtal II –

JSG ZEGO gemischt D

DJK Sporthalle am Sägeteich Offenburg:

Sonntag, 12:15 Uhr: ETSV Offenburg –

JSG ZEGO gemischt E II



Gemeinschaft der Heimatfreunde

Einladung zur Generalversammlung am 30. Januar 2026 im Foyer der Sporthalle um 19 Uhr

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Arbeitsgruppe
6. Bericht des Kassierers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Satzungsänderung
10. Nachwahlen zur Vorstandschaft
11. Verschiedenes
12. Schluss

Ich darf allen alles Gute im neuen Jahr wünschen – Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Zuversicht. Ich bedanke mich für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr und hoffe darauf, dass wir auch in diesem Jahr wieder auf Ihre Hilfe rechnen dürfen. Das erleichtert es, unsere Arbeit für Zunsweier fortzuführen.

Wir werden Nachwahlen zur Vorstandschaft durchführen. Wenn jemand den Verein unterstützen und sich aktiv in die Arbeit einbringen will, kann sie oder er sich gerne bei mir melden und in der Vorstandschaft mitmachen.

Für die Vorstandschaft

Manfred Vetter, 1. Vorsitzender



Narrenzunft Buhneschäfe Zunsweier e.V.

Nachdem wir gemeinsam ein unvergessliches Jubiläumswochenende gefeiert haben, freuen wir uns auf die restliche Fasentkampagne 2026. Das Motto lautet: "Wo de luegsch in alle Häfe, feiert mit uns 77 Jahr Buhneschäfe - zum Mond und zurück, wir feiern wie verrückt." Wir sind gespannt, was uns beim Umzug am Fasent Sonntag, den 15.02.2026, erwartet.

Informationen für die Bevölkerung:

Die Sammelwochen für unsere Kindertombola am Fressgass Sonntag beginnen nächste Woche und finden dann vom 26.01. bis zum 08.02.2026 statt. Wir würden uns freuen von Ihnen wieder tolle **Sachspenden** für die Kinder im Dorf zu bekommen. Wie die letzten Jahre auch lautet das Motto des Losstandes „Von unseren Kindern für unsere Kinder“. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wo de luegsch in alli Häfe - iwwerall het's Buhneschäfe!

Die Narrenzunft Buhneschäfe Zunsweier e.V.

1. Altpapiersammlung 2026 am Samstag, den 07.02.2026!

Die 1. Altpapiersammlung der Musikerinnen und Musiker findet am Samstag, den 07.02.2026 statt. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch diesmal unterstützen und Ihr Altpapier für uns sammeln. Bitte stellen Sie das Papier an den Straßenrand, wir holen es ab 9

Uhr ab. Wir bedanken uns bereits heute herzlich für Ihre Unterstützung! Ihre Musikerinnen und Musiker des Musikverein Zunsweier e.V.



Verein für erlebte Natur e. V.

Gelungene Ski- und Snowboardkurse am Haldenköpfele - weitere Termine online

Am vergangenen Wochenende fanden die Ski- und Snowboardkurse des **Vereins für erlebte Natur e.V.** am Haldenköpfele am Schauinsland statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten 40 Wintersportlerinnen und Wintersportler trotz relativ dünner Schneedecke ideale Kurstage genießen. Da alle drei Lifte in Betrieb waren, hielten sich die Wartezeiten in Grenzen und es blieb viel Zeit auf der Piste. In kleinen, leistungsgerechten Gruppen vermittelten die erfahrenen Übungsleiterinnen und Übungsleiter Grundlagen und Technik sowohl im Ski- als auch im Snowboardfahren. Dabei standen neben dem sportlichen Lernen auch der gemeinsame Spaß im Schnee und das Naturerlebnis im Mittelpunkt. Insgesamt verliefen die Kurse sehr erfolgreich: „Voll cool, dass ich nach zwei Tagen schon so gut fahren und sogar am großen Lift liften kann!“, freute sich ein Teilnehmer. **Weitere Termine:** Die nächsten **Ski- und Snowboardkurse im Schwarzwald** finden am **31. Januar** und **7. Februar** statt. Es sind noch Plätze frei.

Ein weiteres Highlight ist die Wochenendfreizeit **vom 28. Februar bis 2. März in der Lenzerheide (Schweiz)** mit Ski- und Snowboardkursen für Fortgeschrittene. Anmeldeabschluss ist der 31.01.2026.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind auf der Website des Vereins unter www.erlebte-natur.de zu finden.



Foto: Verein für erlebte Natur

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule „Am Römerbad“ Zunsweier e.V. am 30. Januar 2026

Sehr geehrte Mitglieder und Förderer der Schule, unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet **am Freitag, 30. Januar um 20:30 Uhr, in der Grundschule Zunsweier, Kleingäßle 9, Sonnenzimmer, statt.**

Auf der Tagesordnung stehen aktuell folgende Themen:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- Entgegennahme des Jahresberichts 2025 für das abgelaufene Geschäftsjahr und der Entlastung des Vorstands
- Überblick und anstehende Maßnahmen 2026
- Wahl der Vorstandschaft

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann (§ 13 Abs. 2 der Satzung). Wir freuen uns auf euer Kommen! Der Vorstand des Fördervereins

Kontakt bitte an: foerderverein@zunsweier.de

Kirchen



Katholische Gemeinde St. Sixtus

Katholische St. Sixtus Gemeinde Zunsweier
Nr. 4-26
www.kath-og.de

Gottesdienste in St. Markus und St. Sixtus

Samstag, 24. Januar

18:00 Zunsweier Rosenkranz

Sonntag, 25. Januar

09:00 Zunsweier Eucharistiefeier
18:00 Zunsweier Rosenkranz

Montag, 26. Januar

18:00 Zunsweier Rosenkranz

Dienstag, 27. Januar

18:00 Zunsweier Rosenkranz

Mittwoch, 28. Januar

18:00 Zunsweier Rosenkranz
18:30 Elgersweier Eucharistiefeier. Nach der Meinung, alle Verstorbenen / Paul Eggs, Familie Schmitt u. Eggs / und Angehörige

Donnerstag, 29. Januar

18:00 Zunsweier Rosenkranz

Freitag, 30. Januar

18:00 Zunsweier Rosenkranz

Samstag, 31. Januar

18:00 Zunsweier Rosenkranz

Sonntag, 01. Februar

09:00 Elgersweier Eucharistiefeier

18:00 Zunsweier Rosenkranz

Öffnungszeiten Pfarrbüro Elgersweier/Zunsweier, Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr, Kirchstraße 11, Tel.: 96909171. Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Innenstadtbüro Hl. Kreuz, Tel.: 96909100.

Evang. Kirchengemeinde Des Guten Hirten (Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)

Evangelische Kirchengemeinde Des Guten Hirten (Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)

Kirche Des Guten Hirten mit Albert-Schweitzer-Saal: Friedhofstr. 9, Diersburg

Evangelisches Pfarramt: Talstr. 7 (im Rathaus), Diersburg, Tel. 07808-2248

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr

E-Mail: gemeinde@des-guten-hirten.de, Internet: www.wal-dundreben.de, Gemeindep konto Volksbank Lahr:

DE91 6829 0000 0005 0003 00, Pfarramtssekretärin Birgit Felten, Pfarrer Kornelius Gözl, Diensthandy 0151-2885 4400

Kirchendienerin Annette Moser, 07808-1706

Freitag, 23. Januar

17.30 Uhr Jugendkreis

Samstag, 24. Januar

10.30 Uhr Treffpunkt zur Abfahrt an der Kirche zur Winterwanderung im Taubergießen

Sonntag, 25. Januar (3. So. nach Epiphania)

Wochenspruch: „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lukas 13,29)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gözl) im Albert-Schweitzer-Saal (Winterkirche) und Kindergottesdienst. Die Kollekte ist für Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt. KEINE Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft wegen Bezirksveranstaltung in Lahr

Dienstag, 27. Januar

09.00 –

12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet

Mittwoch, 28. Januar

09.00 –

12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Singkreisprobe

Donnerstag, 29. Januar

15.00 –

17.30 Uhr Pfarrbüro geöffnet

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Winterkirche: Ab 25.1. bis 15.2. gilt für 4 Wochen „Winterkirche“. Wir feiern unsere Gottesdienste im Albert-Schweitzer-Saal unter unserer Kirche. So werden erheblich Energiekosten gespart

und die Umwelt geschont. Kindergottesdienst findet statt.

Täglich offene Kirche: Die Kirche Des Guten Hirten ist täglich geöffnet - verlässliche „Öffnungs-Kernzeit“ ist von 11 Uhr bis 16 Uhr

Veranstaltungen / Termine u. a.

Stadt Offenburg, Fachbereich Familien, Schulen und Soziales

KUNSTkommt ChristianMöhle Menschen und Momente

Vernissage ist am **03.02.2026 um 19:00 Uhr**, Foyer Klinik Paul-Gerhardt-Werk, Louis-Pasteur-Straße 12, 77654 Offenburg

Menschen in den Metropolen der Welt, festgehalten in Momentaufnahmen: Das ist das Thema in der faszinierenden Fotowelt von Christian Möhle. Bei ihm steht der Mensch zwar szenisch im Mittelpunkt - aber was wären die Personen ohne den Kontrast zum jeweiligen "Stadtbild"! Der Fotokünstler pirscht sich an seine Genrebilder mit gezielter Belichtung, Farb-Modulation oder digitaler Film-Emulation heran. Seine Fotografien wecken Erinnerungen. Das Déjà-vu wird aber erst allmählich spürbar. Das erreicht Möhle durch versteckte Botschaften. Intensive Farben erinnern uns an das Leuchten alter Diafilme. In Schwarz-weiß-Aufnahmen setzt er das Licht so gezielt und gleichzeitig sparsam ein, dass man sich in die Zeit der Analogfotografie zurückversetzt wähnt; diesen Retrocharme zaubert Möhle mit brillianter Präzision ins Bild. Christian Möhle, 1975 in Köln geboren, lebt und arbeitet in Offenburg. Bei Filmproduktionen ist er geschätzt als Kameramann und Cutter. Auf diesem Weg kam er auch zur digitalen Fotografie und dann wieder zurück zu den Ursprüngen der Fotografie. Fotos entwickelt er in der Dunkelkammer. Zur Vernissage bietet das Gespräch unter Künstlerkollegen mit Boris Ferreira interessante Einblicke in das Schaffen von Christian Möhle. KUNSTkommt dankt der Unterstützung des gastgebenden Paul-Gerhardt-Werkes und der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung der Stadt Offenburg. Die Ausstellung im Foyer der Klinik des Paul-Gerhardt-Werkes, Louis-Pasteur-Straße 12 in Offenburg ist bis 05.05.2026 täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu besichtigen.

Vorstellung des Notfall- und Vorsorgeordners

Wer klug ist, sorgt vor: Deshalb sollte man in jeder Lebenslage sicher sein können, dass im eigenen Sinne gehandelt wird. Jede Person kann plötzlich und unerwartet auf Hilfe angewiesen sein. Da stellen sich Fragen wie: Was ist zu tun bei einem Unfall? Wie Sorge ich richtig vor? Was ist zu beachten, wenn ein längerer Klinikaufenthalt bevorsteht? Welche Regelungen und Verträge sind bei der eigenen Wohnung von Bedeutung? In einem Notfall- und Vorsorgeordner können wichtige persönliche Dokumente und alle relevanten Informationen gebündelt an einem Ort aufbewahrt werden. So sind alle Beteiligten, auch die Angehörigen, für den Fall der Fälle gewappnet. Ulrike Eckert, Bürgerschaftliche Engagierte in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, wird den Notfall- und Vorsorgeordner am Donnerstag, 29. Januar um 16 Uhr in den Räumen der Abteilung Am Marktplatz 5 vorstellen und Fragen zu den Inhalten beantworten. Die Teilnehmerzahl im Vortragsraum ist begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erwünscht unter <https://engagement-offenburg.de/aktuell/>, per Email an va.engagement@offenburg.de oder Telefon 0781 82-2222. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 28. Januar. Der Eintritt ist frei. Wann: **Donnerstag, 29. Januar um 16 Uhr**, Referentin: Ulrike Eckert, Bürgerschaftlich Engagierte, Veranstaltungsort: Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur

Offenburg feiert im Zelt 2026 – Kreative Ideen und Angebote für das Familienfest am 26. Juli 2026 gesucht

Der Fachbereich Kultur der Stadt Offenburg lädt Vereine, Initiativen und Gruppen dazu ein, sich am großen Familienfest des Kulturfestivals „Offenburg feiert im Zelt“ zu beteiligen, das am Sonntag, den 26. Juli 2026, auf dem Platz der Verfassungsfreunde stattfindet. Der Fachbereich Kultur freut sich über kreative Ideen und Angebote – sei es durch Infostände, Mitmachaktionen, kulturelle Programmpunkte oder sportliche Aktivitäten. Das Familienfest ist der ideale Anlass, das vielfältige Engagement und das bunte kulturelle Leben der Stadt zu präsentieren. Vom 17. bis 26. Juli 2026 zelebriert Offenburg unter dem Motto „Offenburg feiert im Zelt“ ein großes Kulturfestival. Zehn Tage lang erwartet die Besuchenden ein abwechslungsreiches Programm – von Konzerten und Tanzdarbietungen bis hin zu Mitmachaktionen und besonderen Angeboten für die ganze Familie. Unterstützt wird „Offenburg feiert im Zelt“ von Hauptsponsor E-Werk Mittelbaden. Das Familienfest am 26. Juli bildet den Höhepunkt des Festivals und bietet einen fröhlichen Tag für Groß und Klein – bei freiem Eintritt.

Interessierte können sich **bis zum 28. Februar 2026** unter dem Link <https://tinyurl.com/bwj2hsuk> anmelden oder sich direkt an das Kulturbüro kulturbuero@offenburg.de wenden.

Oberrheinhalle Offenburg

Fr. 23.01.2026, 20:00 Uhr, Oberrhein Theaterreihe – Komödie „Die Tanzstunde“ ist ausverkauft

Komplett ausverkauft ist die Theaterkomödie „Die Tanzstunde“ am kommenden Freitag in der Offenburger Oberrheinhalle.

Reithalle

Sa. 24.01.2026, 20:00 Uhr, Jimmy's Soul Attack – „Soul goes Cuba“: Ein Abend voller Soul-Klassiker mit kubanischem Flair am Samstag, 24. Januar um 20 Uhr

Neben altbekannten Soul-Klassikern aus über zwei Jahrzehnten bringt Jimmy's Soul Attack in diesem Jahr besondere musikalische Highlights auf die Bühne – darunter Soul-Hits im Latin- oder Salsa-Style, mit treibender Percussion und mitreißendem Groove. Wie immer darf sich das Publikum auf jede Menge R&B-Songs im Original-Arrangement freuen, sowie auf einige Nummern, die bisher noch nie live gespielt wurden.

Das Landestheater Tübingen präsentiert „Die Schneekönigin“. Das Familienstück nach dem Kunstmärchen von Hans Christian Andersen wird am Dienstag, 27. Januar 2026 um 10 und um 15 Uhr in der Reithalle aufgeführt.

Gerda begibt sich auf ein magisches Abenteuer, um ihren Freund Kay aus dem Eispalast zu befreien. Der Splitter eines Zauberspiegels hat sein Herz zu Eis erstarren lassen, und die Schneekönigin entführte ihn. Mit Mut und Entschlossenheit kämpft Gerda sich durch zahlreiche Herausforderungen, trifft edle Prinzen, garstige Räuber und eine böse Zauberin. Als sie Kay findet, erwärmen ihre Tränen sein Herz. Gemeinsam kehren sie zurück und erkennen, dass sie auf ihrer Reise erwachsen geworden sind. Die Inszenierung von Hans Christian Andersens Kunstmärchen lässt mit viel Musik auf der Bühne eine fantastische Welt entstehen, in der Gerdas tiefe Freundschaft ihr den Mut verleiht, immer weiterzugehen. Für den Vormittagstermin sind nur noch wenige Karten erhältlich.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00, www.kulturbuero.offenburg.de, [\[tenaukultur.de\]\(http://tenaukultur.de\), \[www.reservix.de\]\(http://www.reservix.de\), Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.](http://www.or-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Salmen Offenburg

Dienstag, 27.01.2026, 17.00 Uhr, Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Am Dienstag, **den 27.01.2026 um 17.00 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus ein. Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldaten die in den Lagern in Auschwitz eingesperrten Menschen. Dieses Datum erinnert als Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus an alle, die vom beispiellos brutalen, totalitären Regime während der Zeit des Nationalsozialismus entrechtet, verfolgt und ermordet wurden.

Gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Kirche nimmt die Gedenkveranstaltung im Salmen dieses Erinnern in den Blick. Im Rahmen der Veranstaltung stellen die Mitwirkenden des Projekts „Gedenkbuch im Salmen“ Biografien von jüdischen Offenburger*innen vor, die zwischen 1933 und 1945 Opfer nationalsozialistischer Verfolgung und Gewalt wurden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Stadtarchiv Offenburg, der katholischen und evangelischen Kirche Offenburg, sowie den Schüler*innen des Projekts „Gedenkbuch im Salmen“ statt. Kostenfrei

Donnerstag, 05.02.2026, 18.00 Uhr, Feierabendführung: Ein Eintauchen in Farbe und Form ist wie ein Verstehen ohne Worte

Am Donnerstag, **den 05.02.2026 um 18.00 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Führung durch die Sonderausstellung mit der Künstlerin Barbara Ihme ein. Diese Feierabendführung durch die aktuelle Sonderausstellung lädt ein, die Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenpflichten kennenzulernen und der Künstlerin Barbara Ihme zu begegnen. Farben, Formen und Bewegungen in ihren Bildern versteht Ihme als Sprache, zu der alle Menschen einen Zugang finden können. Der bildnerische Ausdruck kann Gedanken anregen und Betrachter*innen miteinander ins Gespräch bringen. Die Künstlerin selbst stellt die gezeigten Aquarelle und ihre Motive vor. Sie gibt Einblicke in ihr Arbeiten im Bereich der bildenden und sozialen Kunst und in ihre Ansätze zu humanitären Werten und deren Anwendungen, zu gemeinschaftlichen Lernprozessen und Selbstwirksamkeit. Dauer: ca. 60 Minuten, Kosten: 4 € + 1 € erm. Eintritt Sonderausstellung/ 4 € + 5 € für das Gesamthaus. Anmeldung empfohlen an salmen@offenburg.de oder telefonisch unter 0781/82-2701. Unsere Sonderausstellung „Menschenpflichten“ wird bis zum 8. März 2026 verlängert.

Samstag, 07.02.2026, 14.00 Uhr, Stadtführung: Die Stolpersteine der Stadt Offenburg

Am Samstag, **den 07.02.2026 um 14.00 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Stadtführung durch die Innenstadt zu den Stolpersteinen ein. Weit über 100 Stolpersteine hat der Künstler Gunter Demnig zur Erinnerung an die Offenburger NS-Opfer in der Stadt verlegt. Junge Offenburger*innen haben sich intensiv mit den Biografien der auf den Steinen erwähnten Menschen beschäftigt. Bei der Führung durch die Innenstadt erzählen die Jugendlichen die Geschichten zu den Namen. Die Veranstaltung findet in Kooperation der Stadt Offenburg mit Aufstehen gegen Rassismus Offenburg, der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau und dem Migrationsamt/Landkreis Ortenau statt und ist Teil der Projektreihe „Demokratie- und Stadtgeschichte“. Kostenfrei. Treffpunkt: Der Salmen. Dauer: ca. 2 Stunden. Teilnahme nur mit Anmeldung bis 2. Februar 2026 unter jugendarbeit@offenburg.de

Sonntag, 08.02.2026, 11.15 Uhr, Sonntagsführung: Die Offenburger Revolutionäre

Am Sonntag, **den 08.02.2026 um 11.15 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Führung über die Offenburger Revolutionäre der Demokratiebewegung von 1847 ein. Die Versammlung von 900 Menschen am 12. September 1847 und deren Forderungen nach mehr Freiheit und Gleichheit sind Vorbote dessen, was nur wenige Monate später Realität wird: Revolution. Aber nicht nur Friedrich Hecker und Gustav Struve waren prägend, auch Menschen aus und rund um Offenburg setzten ihr Leben für den Kampf für Veränderungen ein. Wer waren diese Personen? Wie kamen sie dazu, Revolutionär*in zu werden? Was machten sie mit der Revolution und was machte die Revolution mit ihnen? Wie erging es ihnen nach dem gescheiterten Kampf? In dieser Führung gehen wir revolutionären Lebensläufen auf den Grund. Mit Marion Herrmann-Malchea. Dauer: 90 Minuten. Kosten: 4 € + 5 € erm. Eintritt Salmen

Stadtbibliothek

Kalt erwischt! Onilo-Themenstunde „Winterzeit“

Ein Wintermärchen von Anja Fröhlich (Text) und Gergely Kiss (Illustrationen) steht im Mittelpunkt der nächsten Onilo-Themenstunde **am Freitag, dem 23. Januar 2026 um 15 Uhr** in der Kinderabteilung der Stadtbibliothek Offenburg. In der Geschichte macht sich der Klimawandel bemerkbar. Dem Igel Peter Piek ist es viel zu warm für den Winterschlaf. Ob der Winter wohl ausfällt? Was sollen die anderen Tiere jetzt bloß mit ihren Wintersachen tun? Peter Piek hat DIE Idee und organisiert einen Flohmarkt. Und schon beginnen die Waldbewohner hin und her zu tauschen: Aus dem Eishockeyhelm des Fuchses wird ein Paddelboot für den Igel, aus dem Schlitten von Aaron dem Hirsch eine Hollywoodschaukel und aus dem warmen Bärenfell ein Badekleid. Doch gerade als die Tiere mit ihrem Sommerfest beginnen wollen, rieseln die ersten Flocken vom Himmel. Was nun?

Im Anschluss an die Themenstunde darf noch gebastelt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Empfohlen ab 4 Jahren.

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur

Ritterhaus

Mittwoch, 04.02.2026, 18.00 Uhr, Das Nordische Modell im Faktencheck - Online Gespräch

Am Mittwoch, **den 04.02.2026 um 18.00 Uhr**, lädt die Evangelische Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Museum im Ritterhaus und der OE Gleichstellung der Stadt Offenburg zu einem Online-Vortrag und Gespräch über aktuelle Fragen der Prostitutionsgesetzgebung ein. Das sogenannte Nordische Modell verfolgt das Ziel, Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung zu reduzieren. Neben weiteren präventiven Maßnahmen wird der Kauf sexueller Dienstleistungen strafbar gemacht, nicht jedoch der Verkauf. Befürworter*innen sehen darin einen Schutz für Menschen in der Prostitution, Kritiker*innen warnen vor einer Verschlechterung der Lebens- und Arbeitsbedingungen. Dr. Jakob Drobnik beleuchtet in diesem Online-Vortrag die Grundprinzipien des Nordischen Modells und seine Wirkungen. Er stellt wissenschaftliche Daten aus Schweden, Norwegen und Frankreich vor. Dort wurde das Nordische Modell jeweils zu verschiedenen Zeitpunkten seit der Jahrtausendwende eingeführt.

Welche Lehren können daraus für die Prostitutionsgesetzgebung in Deutschland gezogen werden? Welchen Nutzen hätte das Nordische Modell in Deutschland für Prostituierte, Strafverfolgungsbehörden und die Gesellschaft im Allgemeinen?

Referent: Dr. Jakob Drobnik, Sozialwissenschaftler und Jurist, Moderation: Pfarrerin Claudia Roloff. Diese Veranstal-

tung begleitet die Sonderausstellung „gesichtslos“, die vom 14.11.2025 bis zum 22.03.2026 im Museum im Ritterhaus Offenburg gezeigt wird.

Donnerstag, 05.02.2026, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr, Karneval der Tiere

Am Donnerstag, **den 05.02.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 4 bis 5 Jahren über exotische und heimische Tiere im Museum ein. Löwe, Elefant - alle sind da, um den "Karneval der Tiere" zu feiern. Die Kinder besuchen unsere exotischen und heimischen Tiere im Museum und lernen deren Lebensweise und Eigenarten kennen. Wie bewegen sich Tiere und welche Laute geben sie von sich? Warum sind Tiere gestreift, gepunktet oder bunt? Praktischer Teil: Tiermasken basteln. 4 €, mit Margarita Galkin. Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Donnerstag, 05.02.2026, 19.00 Uhr, Gesichtslos - Ausstellungsgespräch

Am Donnerstag, **den 05.02.2026 um 19.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Rundgang durch die Sonderausstellung „gesichtslos“ mit anschließendem Gespräch ein. Die Wanderausstellung „gesichtslos“ hat bislang in mehr als 30 Städten Station gemacht. In Offenburg als Freiheitsstadt wird ihr ein umfangreiches Begleitprogramm gewidmet um das Thema von möglichst vielen Seiten beleuchten zu können. Prostitution und Sexkauf stehen mit der Verletzung von Menschenrechten in Zusammenhang. Die Europäische Union empfiehlt eine europaweit einheitliche Gesetzgebung, die Gewalt und Menschenhandel verhindern soll. Vorbild für ihre Empfehlung ist das sogenannte „Nordische Modell“ das in Skandinavien seit mehr als 25 Jahren umgesetzt wird.

Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung „gesichtslos“ kommen die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Offenburg, eine Engagierte für die Einführung des Nordischen Modells, eine evangelische Pfarrerin und die Museumsleiterin ins Gespräch mit den Besuchenden und erklären, warum es wichtig ist, sich den Themen Prostitution und Sexkauf gerade jetzt zu widmen. Kostenlos. Mit Claudia Roloff, Regina Geppert, Verena Schickle und Dr. Valerie Schoenenberg. Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

bwlv Fachstelle Sucht Beratung- Behandlung-Prävention

Kurs „Weniger Alkohol - mehr Gesundheit!“

Für alle, die ihre Vorsätze für das neue Jahr in die Tat umsetzen möchten, beginnt **am Mittwoch, 11. Februar 2026 um 17:00 Uhr** in der bwlv Fachstelle Sucht in Offenburg der Kurs „Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“. Der Kurs richtet sich an Menschen, die ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten und für sich festgestellt haben, dass dies gar nicht so einfach ist. Der bewährte Kurs erstreckt sich über 10 Gruppensitzungen und findet in der Grabenallee 5 in Offenburg statt. Bei Bedarf können auch Einzelgespräche genutzt werden. Infos und Anmeldungen unter 0781 9193480.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau Stressbewältigung mit Achtsamkeit - neuer Kurs in Offenburg

Am 30. Januar 2026 startet in Offenburg ein 8-wöchiger MBSR-Kurs („Mindfulness-Based Stress Reduction“) zur achtsamen Stressbewältigung. Unter dem Motto „Achtsamkeit – dein Weg zu weniger Stress“ begleitet Dr. Daniela

Schweizer, zertifizierte MBSR-Lehrerin, die Teilnehmenden mit Meditationen, praktischen Übungen und Impulsen zu Themen wie Selbstmitgefühl und dem Umgang mit Stress. Der Kurs richtet sich an alle, die Gelassenheit, Konzentration und Lebensqualität stärken möchten. Er läuft mit 8 Terminen vom 30. Januar bis 27. März 2026, freitags 18 bis 21 Uhr und einem Achtsamkeitstag am 22. März. Anmeldeschluss ist der 23. Januar. Weitere Informationen sowie Anmeldung unter www.eeb-ortenau.de und Tel. 0781 93222930.

Mehr Ruhe, Kraft und Vitalität durch bewussten Atem

Wer sich mehr innere Ruhe, körperliche Entlastung und neue Energie wünscht, kann ab Februar einen besonderen Atemkurs in Offenburg besuchen. Unter dem Titel „Den eigenen Atem entdecken“ bietet die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau ein Gruppenangebot an, das Körper, Geist und Wohlbefinden gleichermaßen stärkt. Im Mittelpunkt steht der erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf – ein ganzheitlicher Ansatz, der den natürlichen Atemrhythmus erfahrbar macht. Durch achtsame Atem- und Bewegungsübungen lernen die Teilnehmenden, wie der Atem den ganzen Körper durchdringt, ordnend wirkt und neue Kraft freisetzt. Der Kurs unterstützt dabei, Stress abzubauen, die eigene Vitalität zu fördern und die Kreativität zu beleben.

Geleitet wird das Angebot von Regina Geppert, Diplom-Sozialarbeiterin (FH) und Atemtherapeutin. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; wichtig sind lediglich bequeme Kleidung, Socken und eine Decke. Der Kurs startet am **Mittwoch, 11. Februar 2026**, und findet von **17.45 bis 19.15 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus, Poststraße 16 in Offenburg statt und umfasst 10 Termine bis Ende April. Die Kursgebühr beträgt 120 Euro. Weitere Termine sind bis Ende April geplant. Eine Anmeldung ist bis **5. Februar 2026** erforderlich unter www.eeb-ortenau.de, Tel. 0781 93222930, Email: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de

KUNSTkommt

Die **Ausstellung** im Foyer der Klinik des Paul-Gerhardt-Werkes, Louis – Pasteur – Straße 12 in Offenburg ist **bis 05.05.2026 täglich von 11:00 bis 17:00** zu besichtigen.

Menschen in den Metropolen der Welt, festgehalten in Momentaufnahmen: Das ist das Thema in der faszinierenden Fotowelt von Christian Möhle. Bei ihm steht der Mensch zwar szenisch im Mittelpunkt - aber was wären die Personen ohne den Kontrast zum jeweiligen "Stadtbild"! Der Fotokünstler pirscht sich an seine Genrebilder mit gezielter Belichtung, Farb-Modulation oder digitaler Film-Emulation heran. Seine Fotografien wecken Erinnerungen. Das Déjà-vu wird aber erst allmählich spürbar. Das erreicht Möhle durch versteckte Botschaften. Intensive Farben erinnern uns an das Leuchten alter Diafilme. In Schwarzweiß-Aufnahmen setzt er das Licht so gezielt und gleichzeitig sparsam ein, dass man sich in die Zeit der Analogfotografie zurückversetzt wähnt; diesen Retrocharm zaubert Möhle mit brillanter Präzision ins Bild. Christian Möhle, 1975 in Köln geboren, lebt und arbeitet in Offenburg. Bei Filmproduktionen ist er geschätzt als Kameramann und Cutter. Auf diesem Weg kam er auch zur digitalen Fotografie und dann wieder zurück zu den Ursprüngen der Fotografie. Fotos entwickelt er in der Dunkelkammer. Zur Vernissage bietet das Gespräch unter Künstlerkollegen mit Boris Ferreira interessante Einblicke in das Schaffen von Christian Möhle. In der Onlinegalerie wartet ein Video zum Künstler auf Sie: KUNSTkommt seniorenbuero-offenburg.de.

VdK Offenburg

Beratung im Sozialrecht: Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden am **Dienstag, den 13., 20. und 27. Januar und Donnerstag, 15., 22. und 29. Dezember** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.

Gemeinsam für Kinder in Windschlag e.V.

Basar rund ums Kind von Größe 50 bis 176

Sonntag, 01. März 2026, von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr, in der Festhalle Windschlag, Oberrothweg 16 in 77652 Offenburg – Windschlag. Second-Hand Kommissionsbasar mit gut erhaltener Kinderkleidung, schönen Spielsachen, Büchern, Babyausstattung und vielem mehr für Babys, Kids und Teens. Veranstaltet vom Verein „Gemeinsam für Kinder in Windschlag e.V“ Schwangere mit Mutterpass erhalten bereits ab 10:30 Uhr Einlass. Frische Waffeln und Kuchen zum Mitnehmen werden natürlich auch angeboten. Wir freuen uns schon jetzt auf Sie!

Musikverein Zell-Weierbach

„Viva la Brass“ – Viera Blech in Zell-Weierbach – Kartenvorverkauf gestartet

Erleben Sie ein musikalisches Highlight in Zell-Weierbach!

Am **16. Mai 2026** verwandelt sich die Abtsberghalle in Zell-Weierbach **ab 18:00 Uhr** (Einlass ab 17:00 Uhr) in einen Ort voller Begeisterung und musikalischer Leidenschaft. Feiern Sie mit uns das große Finale unseres Jubiläumsjahres – 100 Jahre Musikverein Zell-Weierbach! Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit der Ausnahmeformation Viera Blech aus Tirol, die mit ihrem einzigartigen Sound, virtuoseren Soli und mitreißender Bühnenpräsenz die Blasmusikszene begeistert. Lassen Sie sich von der Energie und Spielfreude mitreißen und genießen Sie Blasmusik der Extraklasse! Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets zum Vorverkaufspreis von nur 28 € – bequem online auf <https://www.eventim.de> oder direkt auf mvzw.de. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Website. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen besonderen Abend zu feiern! Ihr Musikverein Zell-Weierbach, weitere Infos unter www.mvzw.de.

CDU-Stadtverband Offenburg

CDU-Neujahrsauftakt zum Thema „Erfolgreiche Wirtschaft - erfolgreiche Stadt“ am Mittwoch 28.1. um 19 Uhr

Beim traditionellen CDU-Neujahrsauftakt steht die Offenburger Wirtschaft und ihre Bedeutung für eine erfolgreiche Stadtentwicklung im Fokus. Marco Butz, Wirtschaftsförderer Offenburgs, wird im Gespräch mit Jens Herbert, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands, herausarbeiten, warum Offenburg erfolgreiche Unternehmen braucht, die weiterhin hier investieren können und daher Gewerbeflächen benötigen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch 28. Januar 2026 um 19 Uhr im „flow1986“ Gründer- & Start-Up-Zentrum, Am Alten Schlachthof 14 (am Mühlbach), statt. Im Rahmen einer kleinen Führung kann anfangs das innovative und komplett

im Holzbauweise erstellte Gebäude besichtigt werden, in dem Start-Ups und Unternehmensgründer der Region eine neue Heimat gefunden haben. Es sind alle Interessierten zur Teilnahme eingeladen. Parken ist im Umfeld möglich, aber die Brücke Wasserstraße ist auch für Fußgänger gesperrt. Um Anmeldung an info@cdu-offenburg.de wird zur besseren Vorbereitung gebeten.

CDU-Infostand mit Schebesta am Samstag 24.1.

Beim ersten Infostand der Offenburger CDU zur Landtagswahl und zum Bürgerentscheid am kommenden **Samstag 24. Januar** wird von **8:30 Uhr bis ca 10:00 Uhr** der Offenburger CDU-Landtagsabgeordnete und -kandidat Volker Schebesta vor Ort sein. Es gibt aktuelle Informationen zur Wahl. Der Infostand findet von 8:30 bis 12:30 Uhr auf dem Rathausplatz in der Hauptstraße bei den Vögeldrehfiguren statt.

Gewerbeakademie Offenburg

Schweißkurs: Vier Verfahren zur Wahl

Für Anfänger wie auch erfahrene Schweißer bietet die Handwerkskammer Freiburg vom **20. Februar bis 13. März** am Akademie-Standort Offenburg einen Kurs zur Vorbereitung auf die Schweißerprüfung an. Zur Wahl stehen vier Verfahren: das Lichtbogen-Handschweißen (E-Hand), das Metall-Schutzgasschweißen (MAG), das Wolfram-Schutzgasschweißen (WIG) und das Fachbezogene Gasschweißen. Neben fachlichen Grundlagen geht es vor allem um das praktische Können. Je nach Wissen und Fertigkeit werden die Teilnehmer verschiedenen Gruppen zugeordnet. Der Kurs findet **samstags von 8 bis 16 Uhr** statt. Hinzu kommen vier weitere Unterrichtstage: Freitag, 13. Februar, sowie Montag bis Mittwoch, 9. bis 11. März. Für die Teilnahme sind Zuschüsse von 30 oder 70 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds möglich. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Schwarzwaldverein Offenburg

Fantastische Fasnacht für Familien

Unter diesem Motto lädt der Schwarzwaldverein Offenburg für **So. 25.01. um 14:00 bis ca.17:30 Uhr** zur ersten Familienveranstaltung im neuen Jahr ein. Gemeinsam geht es auf eine kurze Wanderung durch den Wald zur Vereinshütte.

Auf dem ca. 1,5 km langen Weg sorgen kleine Spiele für Abwechslung und Bewegung. An der Hütte angekommen ist Zeit für eine gemütliche Pause, es wird vorgelesen, gebastelt, gemeinsam Zeit verbracht. Zum Abschluss wartet ein besonderes Erlebnis. Mit Taschenlampen geht es zurück durch den Wald zum Ausgangspunkt – ein kleines Abenteuer für Groß und Klein. Neue Familien sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen sowie den Treffpunkt erhalten Sie bei Anmeldung bis zum 23.01.

unter: familiengruppe@schwarzwaldverein-offenburg.de

So. 25.01. Exkursion: Überwinternde Wasservögel am Rhein

Sofern vorhanden Vogelbestimmungsbuch und Fernglas mitbringen. Anfahrt mit PKW Fahrgemeinschaften. Dauer ca. 2,5 Std., ca. 5 km. Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung. Führung: Christian Lang und Gottfried Gießler Tel. 0781 41495

Do. 29.01. Seniorenwanderung Rund um Rammersweier

Leichte Wanderung, auch für Einsteiger geeignet. Wanderzeit: ca. 3 ½ Std., ca. 10 km, HM 220 auf und ab. Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung. Führung: Gottfried Gießler, Tel. 0781 41495

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.

Offener Hüttentag mit Quiche und Kuchen in der Walensteinhütte

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt **am Sonntag, 8. Februar 2026**, zu einem offenen Hüttentag in die Walensteinhütte ein. **Von 12 bis 17 Uhr** ist die Hütte am Zeller Barfußpfad und beim Riedle-Waldparkplatz geöffnet. Das ehrenamtliche Hüttenteam bietet an diesem Tag hausgemachte Quiche-Spezialitäten, klassisch und vegetarisch, jeweils mit kleinem Salat. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch selbstgebackene Kuchen sowie Kaffee. Bei winterlicher Witterung sorgt der Kachelofen in der Walensteinhütte für eine angenehme, gemütliche Atmosphäre. Die Walensteinhütte ist regelmäßig Ziel von Wandernden, Mountainbikern und Gästen aus dem Offenburger Rebland und darüber hinaus. Der offene Hüttentag bietet Gelegenheit zur Einkehr, zum Austausch und zum Aufwärmen nach einer Tour durch den winterlichen Schwarzwald.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg

Dienstag, 27. Januar 2026: BikeTalk Offenburg

Fragen zu Verkehrsregeln? Fragen zum Fahrrad oder zu Fahrradwegen? Bei diesem BikeTalk wollen wir darüber in verschiedenen Sprachen reden. Bist du neu in Offenburg oder möchtest du die deutschen Radfahrregeln besser verstehen? Dann komm zu unserem monatlichen BikeTalk im ADFC-Zentrum Offenburg. Ein offener Treffpunkt für Radfahrer:innen aus aller Welt. Wir sprechen Englisch, Deutsch, Türkisch und Französisch – alle sind herzlich willkommen! Wann: **18:00 - 19:30 Uhr**

Wo: ADFC-Zentrum am Marktplatz für Fahrrad und nachhaltige Mobilität, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Freitag, 30. Januar 2026: ADFC Velo-Stammtisch in Offenburg

Wir laden herzlich ein zu unserem Velostammtisch. Alle Fahrradinteressierten sind willkommen, sich über Fahrradthemen auszutauschen (auch Nicht-ADFC-Mitglieder). Wir freuen uns auf den Austausch und berichten auch gerne über unsere Aktivitäten. Wann: **19:00 - 21:00 Uhr, Wo:** ADFC-Zentrum am Marktplatz für Fahrrad und nachhaltige Mobilität, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Freitag, 30. Januar 2026: Critical-Mass, gemeinsame Radtour durch Offenburg

Schmück dein Rad mit Lichterketten und Lämpchen, bring dein Bike zum Leuchten und komm mit auf eine Radtour der besonderen Art. Gemeinsames Radeln mit Fahrrädern, die ihr mit Laternen, Lampen und Lichtern aller Art geschmückt habt. Zusammen Glitzern für eine sicherere Fahrradinfrastruktur, in der Radfahrende nicht einfach übersehen werden und sich auch nicht gegen Autofahrende behaupten müssen. Die Radtour ist als Demo angemeldet. Einfach Mitradeln! Gemeinsam macht es mehr Spaß. Strecke: ca. 8 km, langsames Tempo mit viel Spaß, Dauer ca. 45 Minuten. Der ADFC Offenburg e.V. unterstützt die Critical Mass. Wann: **18:00 Uhr, Treffpunkt:** Historisches Rathaus, Hauptstraße 90, 77652 Offenburg

Weitere Informationen: Besuchen Sie unsere Homepage unter www.offenburg.adfc.de, um alle unsere Veranstaltungen, Kurse und Touren zu entdecken. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de zur Verfügung.

Besuchen Sie uns gerne auch in unserer Geschäftsstelle: ADFC Zentrum am Marktplatz in Offenburg für Fahrrad und nachhaltige Mobilität. Registrierungsstelle für naturenergie sharing (carsharing), Öffnungszeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr + Samstag 11:00 - 14:00 Uhr

Figuralchor Offenburg

Projektsängerinnen und Sänger gesucht

Der Figuralchor Offenburg gibt am Palmsonntag, den 29.03.2026 um 18:00 Uhr in der Evang. Stadtkirche in Offenburg ein Passionskonzert. Aufgeführt werden das „Stabat Mater“ von Joseph Haydn und die Kantate BWV21 von Johann Sebastian Bach „Ich hatte viel Bekümmernis“. Für dieses Projekt sind Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen. Geprobt wird jeweils Dienstags von 19:30 – 21:45 h im Evang. Gemeindezentrum in Offenburg Weier, Johannesstraße 11. www.figuralchoroffenburg.de

Kindersachen Flohmarkt KiTa Elgersweier

SO., 22.03.2026
10 - 12 UHR
FESTHALLE ELGERSWEIER

KAFFEE, KUCHEN + HERZHAFTES
AUCH ZUM MITNEHMEN

KINDERSACHEN
FLOHMARKT
DES ELTERNBEIRATS DER KITA ELGERSWEIER

DU WILLST VERKAUFEN?

Anmeldung bis 22.02.2026
über den QR-Code

Standgebühr pro Tisch:
8 € + Kuchen/Torte oder Herzhaftes
12€ ohne Essensspende
2€ pro Kleiderstange
Großteile können auf der Bühne ausgestellt werden

Bei Rückfragen: eb.kita.elg@gmail.com

Foto: Kita Elgersweier

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr e. V.

Angebote der Offenen Hilfen

Schulung: Herausforderndes Verhalten, Gewalt & Aggression in Kindergarten und Schule

Die Offene Hilfe der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr bietet am **14.03., 28.03. & 25.04.26** eine praxisnahe Schulung für alle Interessierten an, die mit Kindern arbeiten oder ihr Verhalten besser verstehen möchten. Im Fokus stehen das Erkennen von herausforderndem Verhalten, der souveräne Umgang mit Konflikten sowie konkrete Methoden zur gewaltfreien Begleitung im Alltag. Für alle Interessierten – mit oder ohne pädagogische Vorerfahrung. Kontakt Ute Pflumm: 0173/5408548, ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Reiterfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf

Vom **16. bis 20. Februar 2026** findet auf der Simmerhof Ranch in Achern eine Reiterfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Alter von 6 bis 16 Jahren statt. In kleinen Gruppen (max. 6 Teilnehmende) erleben die Kinder pferdegestützte Pädagogik mit Reiten, Pferdepflege, Bodenarbeit sowie Sinnes- und Wahrnehmungsübungen. Ziel ist die Förderung von Selbstvertrauen, Motorik, Körperwahrnehmung sowie sozialen und emotionalen Kompetenzen in einem sicheren und wertschätzenden Rahmen. Die Anfahrt erfolgt gemeinsam ab Ebersweier. Kontakt Ute Pflumm: 0173/5408548, ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Wöchentliches Reitangebot ab Frühjahr 2026

Ab Frühjahr 2026 findet ein wöchentliches Reitangebot (1x pro Woche, ca. 1 Stunde) statt. In der kleinen Gruppe werden Selbstvertrauen, Motorik und soziale Fähigkeiten gezielt gefördert. Mindestteilnehmerzahl: 6 Anmeldungen. Kontakt Ute Pflumm: 0173/5408548, ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Startschuss für die bo App: Die neue digitale Heimat für die Ortenau

Die bo App, eine neue Smartphone-Anwendung und digitale Informationsplattform, stärkt ab sofort die digitale Vernetzung in der Ortenau. Ihr Ziel ist es, die verschiedenen Nachrichten und Informationen von Kommunen, Vereinen, Unternehmen für die Bürgerinnen und Bürgern der Ortenau zu bündeln, zu vereinfachen und übersichtlich an einem zentralen Ort bereitzustellen.

Personalisierung im Fokus: Individueller Mix statt Algorithmus. Das Herzstück der bo App ist die umfassende Personalisierung. Über eigene Kanäle veröffentlichen Städte, Gemeinden, Vereine und regionale Unternehmen aktuelle Meldungen, Bekanntmachungen oder Angebote. Nutzerinnen und Nutzer entscheiden dabei selbst, welche Inhalte für sie relevant sind: Wer sich für die News der Stadtverwaltung, die Updates des Sportvereins oder die Angebote eines Lieblingsgeschäfts interessiert, kann den jeweiligen Kanälen sowie spezifischen thematischen Untergruppen gezielt folgen. Im Gegensatz zu herkömmlichen sozialen Netzwerken verzichtet die App bewusst auf steuernde Algorithmen. Da keine Filter den Informationsfluss künstlich einschränken, erreichen die Partner jeden ihrer Follower zu 100 Prozent. So entsteht ein transparenter und unverfälschter Informationsmix, der präzise auf die jeweilige Lebenswelt der Nutzer abgestimmt ist. **Praktische Services für den digitalen Alltag.** Über aktuelle Nachrichten hinaus fungiert die bo App als leistungsstarker Alltagsbegleiter, der zentrale regionale Services an einem einzigen digitalen Ort bündelt. Ein integrierter Abfallkalender informiert zuverlässig über Abfuhrtermine und erinnert per Push-Benachrichtigung an bevorstehende Abholungen. Ergänzend dazu bietet die App einen Veranstaltungskalender, in dem Nutzer relevante Events der Region entdecken und abspeichern können. **Technische Integration für eine aktuelle Informationsvielfalt.** Um eine hohe Informationsdichte von Beginn an zu gewährleisten, setzt die bo App auf eine tiefe technische Einbindung offizieller Stellen. Durch Schnittstellen zu den Amtsblättern fließen kommunale Bekanntmachungen ohne zusätzlichen Pflegeaufwand direkt in die Anwendung. Auch Vereine und regionale Unternehmen sind eingeladen, eigene Kanäle einzurichten und das digitale Informationsangebot der Region aktiv zu bereichern. **Hintergrund: Aus der Region für die Region.** Die zweijährige Entwicklungsphase der bo App wurde eng von erfahrenen Ratgebern aus der kommunalen Praxis begleitet. Mit Andreas Heck, Bürgermeister von Hoh-

berg, und Marco Steffens, Oberbürgermeister der Stadt Offenburg, standen dem Projekt zwei Unterstützer zur Seite, die von Beginn an ein besonderes Augenmerk auf die Nutzerfreundlichkeit legten. Die regionale Verwurzelung spiegelt sich auch in der Technik wider: Die bo App wurde direkt in Offenburg entwickelt, nutzt deutsche Serverstandorte und ist vollumfänglich DSGVO-konform. **Jetzt mitmachen und vernetzen.** Die bo App lädt alle Städte, Gemeinden, Vereine und Unternehmen der Ortenau ein, Teil dieses Netzwerks zu werden. Interessenten können Kanalanfragen unkompliziert direkt über die Anwendung stellen. **Die bo App steht ab sofort kostenlos im App Store sowie im Google Play Store zum Download bereit.**

IHK Freiburg

Joe Kaeser kommt nach Freiburg zum Käpsele Innovation Festival 2026 / Ticketverkauf startet

Mit dem Start der Early-Bird-Kampagne am 21. Januar 2026 gibt das Käpsele Innovation Festival den offiziellen Auftakt für seine bislang größte Ausgabe. Der Ticketshop ist ab sofort geöffnet, Early-Bird-Tickets sind nur für kurze Zeit verfügbar. Am **16. Juli 2026** wird die **SICK-ARENA auf dem Messegelände Freiburg** erneut zur Bühne für eines der relevantesten Innovationsfestivals im deutschsprachigen Raum. Die Veranstalter Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH (FWTM) und IHK Südlicher Oberrhein bringen gemeinsam mit der Haufe Group als diesjährigem Presenter und den Premium Sponsoren Dr. Falk Pharma, Aepikur, Machn und Uptown Basel sowie weiteren Partnern zum wiederholten Mal wichtige Akteure zusammen. Die Haufe Group begleitet das Käpsele seit der ersten Ausgabe als Partner und übernimmt 2026 erstmals die Rolle des Presenters. Damit unterstreicht das Unternehmen sein langfristiges Engagement für Innovation, Unternehmertum und den Austausch zwischen Wirtschaft, Start-ups und Talenten in der Region. Das Käpsele hat sich in kurzer Zeit den Ruf erworben als der Innovationshotspot im Südwesten. Erwartet werden Entscheider:innen, Gründer:innen, Visionär:innen und Talente aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Top-Speaker bereits bestätigt!

Das Motto „Zukunft braucht Zündstoff!“ steht dabei für den Moment, in dem Inspiration überspringt zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft. Ein besonderes Highlight bildet ein hochkarätig besetztes Panel mit: Birte Hackenjohs, CEO Haufe Group, Aya Jaff, Autorin (u. a. „Broligarchie. Die Machtspiele der Tech-Elite und wie sie Fortschritt verhindert“, 2025), Joe Kaeser, Aufsichtsratsvorsitzender Siemens Energy und Daimler Truck. Außerdem auf der Bühne als Speaker: Robin Rombach, CEO Black Forest Labs. Informationen über weitere Speaker:innen, Panels und interaktive Formate werden in den kommenden Monaten folgen.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

23.01. Handwerk & Industrie: Mitarbeiter gesucht!	Anzeigenschluss, 19.01. 12 Uhr
23.01. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 19.01. 12 Uhr
30.01. Gut sehen & hören	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr
30.01. Wir stellen ein - Jobs im Gesundheitswesen	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

Angebote für Trauernde 2026

*Niemals ist die Nacht so dunkel
wie kurz vor Tagesanbruch*

ANGEBOTE OHNE ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – ERINNERUNGSCAFÉ Trauernde Frauen

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
Jeden letzten Freitag im Monat | 15:30 – 17:30 Uhr

TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten

Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn
29.01., 26.02., 26.03., 30.04., 25.06.2026 | 19:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsam unterwegs (leichte Wegstrecken)

Treffpunkt: Parkplatz am Gifizee | Entfällt bei Dauerregen
14.02., 14.03., 11.04., 09.05., 13.06.2026 | 10:00 Uhr

ANGEBOTE MIT ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
06.02., 06.03., 10.04., 08.05., 12.06.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Hoffnung in Form bringen – Töpfern

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
19.06.2026 | 18:00 – 21:00 Uhr

Trauerklang in Bewegung – Musik und Tanz

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
14.04.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Kreativ in der Trauer – Kintsugi-Brüche vergolden

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
05.02.2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Wir bitten Anmeldung per Telefon oder eMail.
Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.
Kostenfrei (außer eigene Verpflegung Trauertreff).
Zum Erhalt der Angebote freuen wir uns über Ihre Spende.

Hospizverein Offenburg e.V.
Asterweg 11, 77656 Offenburg
0781/9905730
buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de

 Hospizverein
Offenburg e.V.



JAHRESBILANZ

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht



**Bring Bewegung in deine Karriere – mit einem Job bei DSV,
einem der größten Transport- und Logistikunternehmen weltweit.**

**Wir suchen für unseren Standort in 77933 Lahr
zum nächstmöglichen Termin**

→ **Gewerblich (m/w/d)**

- **Staplerfahrer** (Nacht- Früh- und Spätschicht, in festen Schichten)
- **Staplerfahrer / Aushilfe - Minijob**
- **Senior Teamleiter / Umschlagshalle**
- **Teamleiter / Umschlagshalle**
- **LKW-Fahrer / Nah- und Fernverkehr (CE-Führerschein)**

→ **Kaufmännisch (m/w/d)**

- **Disponent / Nahverkehr**
- **Disponent / Nationaler Fernverkehr**
- **Abfertigung Sammelgut / Ein- und Ausgang + Business Service (Mehrschicht)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail (max. 4 MB) an karriere.lahr@de.dsv.com oder an DSV Road GmbH, Martina Stähler, Einsteinallee 12, 77933 Lahr, Telefon-Nr. 07821 9968 111.

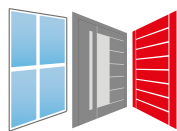


Global Transport and Logistics

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht

Foto: shutterstock.com/jirsaak

Wir suchen ab sofort:**Fensterbauer** m/w/d sowie
Schreiner m/w/d
mit Erfahrung in der Montage**FENBAU GMBH**
Fenster | Türen | SonnenschutzDaniel Stüfen
Schaflacherweg 6
77743 Neuried (Altenheim)
Tel.: 07807 / 959 49 00
e-mail info@fenbau.biz | www.fenbau.biz

Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8:00 – 17:00 Uhr

**Mario Reiff**
Malermeisterbetrieb

Rund ums Haus und im Haus

Fassadengestaltung | Dachstuhldämmung | WDVS
Bodenbelagsarbeiten | Bautrocknung | Gerüstbau77723 Gengenbach | Tel: 07803 / 9262256
www.maler-reiff.de**Azubi gesucht**Bewerbung an:
info@maler-reiff.de

Einzigartig, zukunftssicher, intelligent ...

... nicht nur der Job!

**Wir sind:** Ein serviceorientiertes Familienunternehmen im
Elektrofacheinzelhandel mit Kundendienst für Haus-, Einbau- und
Gewerbegeräte, Elektroinstallationen und Erneuerbare Energien.**Wir suchen:****Elektroniker/in** m/w/d**Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik**
... oder artverwandter Beruf**Ihre Aufgabengebiete:** Elektroarbeiten und Reparaturen im
Bereich Gebäudebestand. Montage von Photovoltaikanlagen,
Energiespeichersystemen und Wärmepumpenanlagen.
Auslieferung, Montage sowie Kundendienst hochwertiger
Elektro-, Haus-, Einbau- und Gewerbegeräte.**Ihre Anforderungen:** Abgeschlossene Ausbildung im
Elektrohandwerk oder vergleichbare Ausbildung. Gepfleg-
tes Auftreten, Leistungsbereitschaft und Engagement.
Führerschein PKW, Tauglichkeit für Dacharbeiten.**Wir bieten:** Ein gutes Betriebsklima und freundliche
Kollegen. Übertarifliche Bezahlung. 13. Monatsgehalt.
Sonder- und Sozialleistungen. Urlaubsgeld und Leistungs-
prämien. Jobrad. Tankkarte auch für Privat nutzbar.
4 Tageswoche möglich. Weiterbildungsmöglichkeiten.**Bewerbung an:** Norbert.benz@benz-hausgeraete.de
77797 Ohlsbach • Alte Gasse 12
Tel. 0 78 03 / 600 678www.benz-hausgeraete.de**Miele**schäfer  vollendet.**WIR SUCHEN
DICH!****PRÄZISE. STARK. ZUVERLÄSSIG.**

Du bist eine „Maschine“ und weißt, wie man unsere bedient als

CNC-Fräser* | Zerspanungsmechaniker*
Schreiner* | Holzmechaniker* *m/w/d...oder komm als Quereinsteiger mit
technischem Verständnis ins Team.Alle Jobinfos & Benefits findest du unter:
schaefer-vollendet.de/karriereSchäfer Kunststofftechnik GmbH
Allmendgrün 3 | 77799 Ortenberg
www.schaefer-vollendet.deAnsprechpartner: Tim Bauert
Telefon: 0781 / 9612-37
t.bauert@schaefer-vollendet.de

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht



Foto: shutterstock.com/jirsaak

Kälteanlagenbauer Meisterstelle m/w/d

Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Firmenfahrzeug, eigenes Meisterbüro
- Überdurchschnittliche Bezahlung
- Krankenzusatzversicherung und weitere Zusatzleistungen
- Kein Notdienst, keine Überstundenpflicht

Ihr Profil:

- Berufserfahrung, Planung und Auslegung der Kälteanlagen
- Verantwortungsübernahme, Unterstützung der Monteure im Kundendienst
- Ausbildung der Azubis
- Belastbar, flexibel und besonders teamfähig
- Sprache Deutsch in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

UPC Cooltec

Brudertalstr.14a · 77933 Lahr-Kuhbach
Tel. 07821/983979 · E-Mail: mail@upc-cooltec.de
www.upc-cooltec.de · Inh. Mathias Ulmer



© Albert-Schweitzer-Kinderdorf



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01

Fon +49 30 206491-17

www.albert-schweitzer-verband.de

IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/cherries

☎ 07805
48 900 37

Die Alternative zum Pflegeheim

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

Unverbindliches Angebot:
www.pflegehelden.de/anfrage

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

Logo: IQH (Institut für Qualität und Gesundheitsmanagement), Deutscher Seniorendienstverband

GASTFAMILIE statt Pflegeheim

Wenn es alleine zu Hause nicht mehr geht und Sie Pflege oder Betreuung benötigen, machen wir es möglich: Nicht zu Hause und doch daheim!

Der Fachdienst vermittelt, begleitet, berät und unterstützt die Familie und den älteren Menschen kontinuierlich.

Einzugsgebiet: Ortenaukreis und Landkreis Emmendingen

Interessiert?
Tel. 0781 - 127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

BAUHAUS
www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Treppenlifte

Selbstbestimmt zu Hause leben.

Kostenlose Infobroschüre/Beratung
☎ **0800 668 81 13**
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2
BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

Tagespflege
in familiärer
Umgebung!

Haus Sonnenschein
Seniorenzentrum Hofweier

Haus Sonnenschein Seniorenzentrum Hofweier
Binzburgstraße 12 - 14 • 77749 Hohberg

Telefon 07808 - 91449 - 0 • info@pflege-sonnenschein.de
www.pflege-sonnenschein.de

IM ALTER

– gut versorgt



Foto: shutterstock.com/cherries



HAUSPFLEGE 24



24h Pflege zu Hause

Legal, regional und schon ab
effektiv 1.197€/Monat



Mit mehr als 67 Top-
Bewertungen.

Unverbindlich anfragen:



hauspflege-24.de



+49 781 / 953 80 530

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

30.01. Gut sehen & hören	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr
30.01. Wir stellen ein - Jobs im Gesundheitswesen	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr
06.02. Geschenkideen zum Valentinstag	Anzeigenschluss, 02.02. 12 Uhr
06.02. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 02.02. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



1	4	5	8	7	2	6	9	3
6	7	8	9	4	3	5	1	2
2	3	9	6	1	5	7	4	8
4	8	3	2	5	7	9	6	1
5	2	6	1	9	8	4	3	7
9	1	7	3	6	4	2	8	5
8	6	4	7	2	1	3	5	9
3	9	2	5	8	6	1	7	4
7	5	1	4	3	9	8	2	6

Windstille	Kurort im Tessin	Mohammeds Schwiegersohn	altgriechische Grabsäule	▼	▼	japanische Währung	Segeltau	geplantes Projekt	▼	englisch: Badezimmer	griechischer Buchstabe	südosteurop. Hauptstadt	▼	ein chemisches Element	▼	Normalmaß	Beiname Jesu Christi	▼
▶	▼	▼				Weltbummler	▶			▼	▼	▼						
▶						geschnittenes Holz		vernunftbetont	▶								sehr ungelegener Termin	
ehem. niederländische Währung			Ausruf des Erstaunens		duster	▶								portug. Name des Tajo			Initialen Ochseneckts	▶
Falschmeldung in der Presse		Backtriebmittel	▶				Eselslaut		2		Wald in den Tropen			Gewichtseinheit	▶			
▶				Insel der griech. Zauberin Circe	▶			Wortteil: Billion								Hauptstadt von Gambia	12	
▶					dünnere Wasserschwall			Fremdwortteil: vier	▶		4		Insel im Bodensee		englisch: Biene	▶		
mexikan. 'Freiheitsheld'	schlagfertige Erwiderung	Gatte und Bruder der Isis		altgriechische Säulenhallen	▶					um-drehen		Wolle der Angoraziege	▶					
Präriewolf Nordamerikas	▶	▶	1				kräftig, muskulös			schwed. Königsgeschlecht	▶			deutsche Vorsilbe				Bühnentanz (engl.)
▶				Kurort in Bayern (Bad ...)	▶		künstlicher Erdtrabant						8		ohne Umwege			kleine Faser
Weinsorte			franz. Autor, † (Marquis de ...)	▶				Bindewort		11		gelb, bleich		angenehmer Geruch	▶			
Hühner-vogel	▶							3	große Wasservögel		Verwandtschaft	▶						
gefall-süchtig	▶					nieder-deutsch für be-trunken		exakt	▶					para-psycho-logischer 'Mittler'			Initialen von US-Filmstar Pitt	▶
▶			dt. Politiker, † 1963 (Adolf)		niedriges Liege-sofa	▶					Kloster-leiterin		Zu-gewinn	▶				römische Militär-straße
latei-nisch: Kunst	gegen-wärtig	aus-reichend	▶	5				Lokal im Wilden Westen		unvor-eingenommen	▶	7						
Signal-instrument	▶				Schmier-stoff-abfall		dünel-hafter Mensch	▶				ein Insek-tizid (Abk.)	▶			polni-scher Name der Oder		
kleine bunte Glas-kugel		Schau-spiel-parts			be-rühren	▶			6			Regen-schutz am Mantel	▶		Jubel-welle im Stadion (La ...)		9	
▶						spani-scher Ausruf				Sport-gerät		poetisch: Nach-richt	▶					ge-frorene Nässe
rotes Garten-gemüse	▶						kleines Feld-huhn		Pelzart	▶			10		fort-gesetzt			Busch-gelände
▶				'Mutter' in der Kinder-sprache	▶		Haupt-gott der nord. Sage	▶				steil an-führende Straße	▶	Schutz-wand	▶			
Fette	strei-cheln		Kurort in Südtirol	▶					poetisch: Quellen		Ab-schnitt des Korans	▶					chem. Element (Ce)	
türk. Männer-name	▶					Back-masse		Kamera-zubehör	▶									
▶			nervöses Ge-sichts-zucken		Rufname d. Schau-spielers Lingen †	▶				weib-liche Märchen-gestalt	▶			Erfinder der Stereo-type †				Siamo-chinese
franzö-sische Ver-neinung		Ethnie in Asien	▶						Kiz-K. Ennepe-Ruhr-Kreis	Necke-rei		kleiner bie-g-samer Stock	▶					
Lehrer Samuels	▶				warme Pastete (engl.)	▶		Wissens-durst	▶							Drei-finger-faultier		
außer-dem	▶					über-ragend	▶								so weit, so lange	▶		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de



Anzeigen Privat

Nette Haushaltshilfe für Seniorin nach Elgersweier gesucht.

3 – 4 Std. die Woche, einkaufen, kleine Fahrdienste, Wäsche, Geschirr, aufräumen und nach dem Rechten sehen.
Stundenlohn VHB, 0176 80773338



Immobilien

Jede Woche aktuell
Informationen aus Vereinen,
Kirchen, Handel und Gewerbe.

Heimat ruft: Haus oder Wohnung im Schwarzwald gesucht!

Unser Kunde möchte aus dem Norden zurück in den Schwarzwald ziehen. Haben Sie eine Immobilie zu verkaufen?

Wenn Sie möchten kontaktieren Sie uns.
Kuhn Immobilien 0781 35844 oder 01590 1750328

Unternehmer sucht

Wohnung oder Mehrfamilienhaus zur Investition – auch renovierungsbedürftig.

Über TMG Immobilien Offenburg
Tel.: 0176 32583542 • timo.geppert@tmg-immobilien.de

Deutsche Bank Immobilien Wir sind für Sie da!

Für alle, die verkaufen und kaufen wollen.

Jetzt kontaktieren oder einscannen und direkt zur Online-Bewertung.

0781 / 920016 • frederic.wolf@db.com



Bitte einscannen



reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de



PRIVATE KLEINANZEIGEN PREISE

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Kontakt für PRIVATE KLEINANZEIGEN

☎ 07 81 / 504-14 65
✉ anb.anzeigen@reiff.de
➦ www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstags, 16 Uhr, soweit kein
anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch
andere Größen möglich.

Wir beraten Sie gern!

20 mm hoch – 2-spaltig

12,-€* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig

17,-€* inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

Alles aus Baden

bo-app.de




... scannen
und
dabei sein



Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

 Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!

**IHR ALTGOLD
IST GELD WERT!**

Barankauf von altem Schmuck,
Zahngold, und allem anderen,
was Gold und Silber enthält!

Sofort Bargeld

Ihr Juwelier

UHREN • SCHMUCK
BRILLEN • KONTAKTLINSEN

büchler

GENGENBACH

Leutkirchstraße 10, Tel. 07803 2400

Vertrauen Sie nur dem Fachmann!

**Anzeigen
schluss
nicht
verpassen!**



07 81 - 96 75 75 75



infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

Schutterwald • Ortenberg • Neuried

Sinja Kießner-Walter www.infinitas-bestattungen.de



BROSS
Kunststoff & Bauelemente GmbH

- Fenster
- Rollläden
- Balkon-Geländer
- Haustüren
- Markisen

Ist Ihr **Dachfenster**
undicht, alt oder
unansehnlich?

*Wir tauschen jedes Fensterfabrikat
schnell und sauber aus!*

Besuchen Sie unsere
Ausstellung!

Industriestraße 7
77656 Offenburg-Elgersweier
Tel. 07 81 / 539 93

www.fensterbau-bross.de

 **Hogenmüller
Bestattungshaus**

Der letzte Weg in guten Händen

Binzburgstraße 24
77749 Hohberg

07808 1223

info@hogenmueller.com
hogenmueller-bestattungshaus.de



Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



OTTO THÜM

Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

	4					6		3
6	7	8		4	3	5		
2					5			
4	8				7			
	2			9			3	
				3			8	5
				7				9
		2	5	8		1	7	4
7	1						2	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

AUSBILDUNG

**ETWAS
BESONDERES –
DEINE ZUKUNFT
BEI WTO**



**TOP
JOB**

Arbeitgeber
2024



Bewirb dich jetzt: wto.de/ausbildung

Industriemechaniker (m/w/d)

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)

Techn. Produktdesigner (m/w/d)

**Überzeug dich selbst bei einem Praktikum
oder Schnuppertag!**

Fragen? Kontaktiere
Ausbildungsleiter
Aaron Bechtold:

WhatsApp:
0173 3903603
academy@wto.de



WTO
Neuer Hohdammweg 1
D-77797 Ohlsbach

WTO